

toppharm

Apotheken MuttENZ  
ARBOGAST, SCHÄNZLI

Wenn Omas Essigwickel nicht mehr  
helfen, sind wir da.

Ihre Gesundheit. Unser Engagement.

Ihre Gesundheit. Unser Engagement.

Die Wochenzeitung für MuttENZ und Pratteln

# MuttENZer & Prattler Anzeiger

Freitag, 11. April 2025 – Nr. 15



T +41 61 465 65 65  
muttENZ@etavis.ch

ETAVIS Kriegel+Co. AG  
St. Jakob-Strasse 40  
4132 MuttENZ

etavis.ch/muttENZ

Ihr regionaler  
Elektriker  
in MuttENZ.

ETAVIS  
KRIEGEL+CO.

Redaktion MuttENZ 061 264 64 93/Pratteln 061 264 64 94    Inserate 061 645 10 00    Abo-Service 061 264 64 64    Abo-Ausgabe MuttENZ/Grossauflage Pratteln

061 461 98 00  
www.hellag.ch

hell  
MALER

## Gemeinsames Raumkonzept für die Region Hochrhein



Der Prattler Gemeindepräsident Stephan Burgunder und die MuttENZer Gemeinderätin Doris Rutishauser waren zwei von 28 Signatären, die die binationale Region zwischen Birsfelden und Laufenburg gemeinsam nach dem neuen Raumkonzept weiterentwickeln wollen. Foto David Renner

Seiten 16 und 17

Ihr Inserat auf  
der Front  
ab Fr. 192.–

inserate.reinhardt.ch

**Irischer Bio-Lachs  
auf Spinatbett**  
im Knusperteig, ofenfertig  
für Sie vorbereitet

Natur-Qualität  
Arlesheim · Reinach · MuttENZ · Partyservice

**schneider** SHS  
Sanitär · Heizung · Spenglerei

Badezimmer    Sanitär    Heizung    Spenglerei

Hauptstrasse 14 · 4133 Pratteln · T 061 827 92 92 · www.schneider-shs.ch

Selber lagern im SELFSTORAGE    www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

Der kompetente  
Umzugspartner, seit 1934.

**WAGNER**  
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden    Tel. 061 416 00 00

Post CH AG

AZA 4132/4133 MuttENZ/Pratteln

Bürgergemeinde

# Am Frontag die Hände benutzen und die Seele baumeln lassen

Am letzten Samstag hiess es wieder anzupacken und etwas fürs Gemeinwohl zu tun. In Zeiten der Vereinsamung eine tolle Sache.

Von Axel Mannigel

Schönstes Frühlingswetter begrüsst die Freiwilligen, die sich um 8 Uhr vor St. Arbogast eingefunden hatten. Wieder waren viele ältere Helfer da, die den Sinn und Genuss des Frontags noch verstehen. Aber auch Neubürgerinnen, Väter und Mütter mit ihren Kindern waren dabei, eine bunte, bestens aufgestellte Truppe.

Waldchef Hansueli Vogt begrüsst alle gut gelaunt und organisierte die Helfer an die entsprechenden Einsatzorte. Der Muttenzer Anzeiger durfte diesmal beim Brunnensatz dabei sein. Noah Burkhardt vom Forstrevier Schauburg hatte zwei schöne neue Holzbrunnen hergestellt, mit denen zwei alte im Wald ersetzt werden sollten. Zusammen mit Max Seiler und Hansueli Vogt ging es im Auto samt Anhänger hoch zum Einsatzort Eselhalle.

## Brunnen im Paradies

Dort angekommen, wartete bereits Forstrevier-Mitarbeiter Elia Heid. Geschickt schaffte er es mit einem kleinen Bagger, den alten Brunnen weg und auf Vogts Hänger zu heben. Dann kam an dieselbe Stelle der neue. «Die beiden Brunnen, die wir ersetzen, sind von 2010 und nicht mehr anscheinlich», so Vogt. Im Wald seien sie eine Freude für Auge und Gemüt und manchem Hund ein kühles Nass.



Jung und Alt arbeiten zusammen und bilden Gemeinschaft.

Fotos zVg/Axel Mannigel

Nachdem der erste Brunnen ersetzt war, ging es zum nächsten Ort an der Gabelung Schrägweg/Felsenweg unterhalb vom Sulzkopf. Bevor es Zeit fürs Znüni war, galt es noch, die alten Brunnen ins Paradies zu bringen. Dort hat die Bürgergemeinde ein eigenes Areal, wo das Holz nun trocknen kann.

Bei der Sulzkopfhütte wehten schon die Sonnenschirme im Wind. Wer wollte, konnte sein erstes Bier oder einen Kaffee mit Schuss haben, dazu eine Wurst mit Brot oder etwas Mitgebrachtes. Weiter vorne bei den Grillstellen wurde schon heftig aufgerüstet und manch einer nutzte die offene Barriere, um mit dem Töff oder gar Auto vorzufahren ...

Nach dem Znüni sollte sich der Anzeiger bei Joel Frey melden. Der 23-jährige Forstwart hatte die Auf-

gabe, mit den Frontägler\*innen einen neuen Zaun zu bauen und den alten zu erneuern. «Wir wollen verhindern, dass die Sulzkopfbesucher weiter in den Wald gehen und ihn auf der Suche nach Feuerholz kaputt machen», so Frey.

## Stolz auf die Arbeit

Hier waren schon einige bei der Arbeit, so auch Philippe Kirmser, noch von der gemeinsamen Fronarbeit vor zwei Jahren bekannt. Zusammen ging es daran, den Zaun von Schlingpflanzen zu befreien. Als das geschehen war, entschied man sich, den Zaun ganz abzunehmen und zu ersetzen. Mittendrin dabei: Jörg Max Bürgin und sein Sohn Max. Vater und Sohn arbeiteten mit Lust und Herzblut.

Das taten auch alle anderen, die später zum gemeinsamen Mittagess-

sen dazustiesen. Überall nur fröhliche, lachende Gesichter, stolz auf die geleistete Arbeit. Diese Art der guten Laune entsteht nur, wenn man zusammen arbeitet, etwas erschafft und tut. Aber auch gemeinsam essen und trinken schweisst zusammen und schafft Gemeinschaft.

Das war auch schon vor rund 70 Jahren so, wie Ruedi Bürgin berichtete. Zur Erheiterung las er einen Bericht aus den 1950er-Jahren vor, als man noch den ganzen Tag Fronarbeit leistete ... Genug geleistet hatte auch Hansjürg Iten, rund acht Jahre am Frontag in der Küche. Bürgerratspräsidentin Veronika del Zenero dankte ihm herzlich.

So ging wieder ein schöner, bereichernder Frontag zu Ende und die Freude auf die nächsten Dorfaktivitäten nach Ostern ist gross!



Schön fürs Auge und willkommene Abkühlung: Die alten Brunnen von 2010 werden entfernt und durch die leuchtend neuen ersetzt.



Rund um den Frontag: Freude am gemeinsamen Tun und Geniessen.

Kolumne

In Waage zu leben trotz allem

Da liegen sie, die vielen Rämpflis und hinterlassen auf den Strassen einen farbigen Klecks. Menschen huschen über sie hinweg und gehen achtlos ihren Weg.

Ich schliesse meine Augen und sehe ihn, einen wehmütigen Zug aus Laternen, einen Trauermarsch der Kunst. Die Welt gibt an der Fasnacht den Löffel ab und während Frau Fasnacht den Glitzer darüber streut, wirbeln Rämpflis herum, farbig und schwarz. Der Ausdruck «den Löffel abgeben» ist einem ganz speziellen Hintergrund gewidmet und macht die Suppe nicht heisser als sie ist.



Von Isabelle Merlin

Früher im Mittelalter wurde jedem sein eigener Holzlöffel zugewiesen, der mit einer Kordel um den Hals getragen wurde. Nach dem Tod einer Person wurde dieser Löffel dem Nächsten weitergegeben. Heute ist dies unvorstellbar und doch, wenn ich mir die Lage im Gazastreifen oder sonst wo anschau, werden da schon zu viele Löffel abgegeben.

Auch die Armut in der Schweiz macht mich betroffen. Löffel und Besteck hat jeder zu Hause, doch was nützen sie, wenn einfach die Nahrung fehlt?

Dass Putin und Trump nicht fehlen, dafür hat Frau Fasnacht gesorgt. Diese Suppe möchte sich keiner auslöffeln und doch hat sie viele Cliques und Guggen inspiriert. Davon hat auch die Schnitzelbank profitiert und viele Lacher haben manche Mehlsuppe kalt werden lassen.

Dass diese kalt nicht mehr so schmeckt, ist klar und wird am besten ganz heiss empfohlen. Der Käse darin darf natürlich nicht fehlen und wenn er noch Fäden zieht – wunderbar.

Die Fäden in der Hand hat syg wie de wottschi und ist dem Cortège anzusehen. Auf die individuelle Freiheit angesprochen, fordert dieser Tribut. Denn alle, die links liegen gelassen werden, sind trotzdem da, stören das Fest.

## Wir kaufen Ihre Uhren

Patek Philippe, Cartier, Heuer,  
Rolex, Omega, usw.  
Armbanduhren, Taschenuhren,  
Chronographen, usw.  
Egal ob defekt oder funktionstüchtig

### Aktion im April

**Wir zahlen 20% über Marktpreis**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf

**AC Uhrenkauf – Ihr Uhrengeschäft**

079 510 91 91, info@ac-uhrenkauf.ch  
www.ac-uhrenkauf.ch

## FIRMA KESSLER

**Garantierte Fachkompetenz  
und seriöser Ankauf**

Pelze, Abendgarderobe, Designertaschen,  
exklusive Accessoires, Skulpturen, Statuen,  
Porzellan- und Bronzefiguren, Antiquitäten,  
asiatische Kunst, Gemälde und Lithografie,  
Orientteppiche, Ferngläser, Fotoapparate,  
Nähmaschinen, Musikindustrie-Ware, Zinn,  
Tafelsilber, Medaillen und Münzen aller Art,  
Edelsteine, Schmuck, Barren, Luxus-Uhren.  
Expertenschätzung vor Ort

**Telefon 076 620 47 96**

**Nächste Grossauflage:  
17. April 2025**

**Annahmeschluss Redaktion:**

**Montag, 12 Uhr**

**Annahmeschluss Inserate:**

**Montag, 16 Uhr**

**Muttener Anzeiger**

**Zu kaufen gesucht**

**Töffli**

Puch Maxi, Velux X30, Pony 503,  
Sachs 502 bis JG 1990  
zum Auffrischen / Renovieren  
Hobbywerkstatt Roger Wolf / Urs Burri  
Natel 078 441 10 59 / Tel. 079 205 30 73

# Wir suchen Sie!

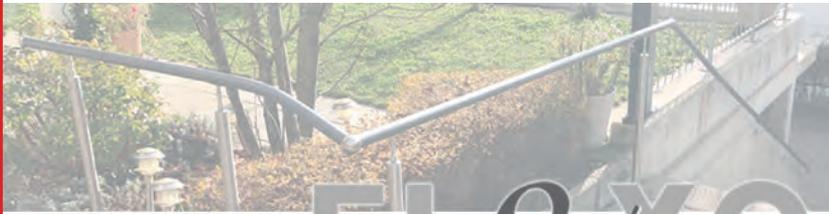
Erfüllende Teilzeitstelle in der Senioren-  
betreuung. Wir bieten flexible Arbeits-  
zeiten und umfassende Schulungen.  
Bereitschaft für Nacht- und Wochenend-  
einsätze von Vorteil.

Bewerbungen unter  
[www.dovida.ch](http://www.dovida.ch)  
0800 550 440



**Dovida**<sup>TM</sup>  
Mein Leben, mein Weg

**Vom 16. bis 18. Mai 2025 sind wir an der MEGA Sissach**



**Ruedi Müller**

Flexo-Handlauf Basel  
Härgelenstrasse 19  
4435 Niederdorf

**061 973 25 38**

[basel.flexo-handlauf.ch](http://basel.flexo-handlauf.ch)

**FLEXO**  
Innovative Handlauf-Systeme

**Handläufe für Innen und Aussen**

Flexible und individuelle Lösungen für Ihre Sicherheit

**Bettenhaus  
Bella Luna**



Mühlemattstr. 27  
4104 Oberwil  
061 692 10 10



**Gut schlafen  
ist kein Zufall**

**GESUNDHEITS  
FORUM**

**ÖFFENTLICHE  
FACHVORTRÄGE**

Ohne Anmeldung und kostenlos

im Kulturhaus Setzwerk  
Stollenrain 17, 4144 Arlesheim

**Mittwoch, 23. April, 18.30 Uhr**

**Hautgesundheit im Fokus –  
Hautkrankheiten  
natürlich behandeln**



Klinik Arlesheim AG  
T +41 (0)61 705 71 11  
[www.klinik-arlesheim.ch](http://www.klinik-arlesheim.ch)



**Klinik Arlesheim**  
... weil Gesundheit mehr bedeutet.

Promotion

**Gesundheitsforum der Klinik Arlesheim**

**Hautgesundheit im Fokus –  
Hautkrankheiten natürlich  
behandeln**

Neurodermitis, Akne oder Psoriasis – viele Haut-  
krankheiten haben tiefere Ursachen und verlangen  
mehr als nur eine oberflächliche Behandlung. Im  
kommenden Fachvortrag zeigt Philipp Busche,  
Chefarzt Innere Medizin an der Klinik Arlesheim,  
wie die integrative Medizin neue Wege eröffnet,  
um Haut und Gesundheit wieder ins Gleichgewicht  
zu bringen – ganzheitlich und natürlich.

Interesse geweckt?

Dann seien Sie dabei – am Mittwoch,  
23. April 2025, um 18.30 Uhr im Kulturhaus  
Setzwerk, Stollenrain 17 in Arlesheim.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mehr zu unserem Veranstaltungsprogramm unter:  
[www.klinik-arlesheim.ch](http://www.klinik-arlesheim.ch)

Frauenverein

# Mit Bibliothek, Brockenstube, Engagement und Beratung fürs Dorf



Reichhaltig: Gemeinderätin Barbara Lorenzetti, der Kinderchor Sunnestrahl und Expräsidentin Mariuccia Scherer.



Fotos Axel Mannigel

**Mehr Engagement geht fast nicht. Bei der GV des Frauenvereins zeigte sich, wie lebendig der Verein und der Vorstand sind.**

Von Axel Mannigel

Die Uhrzeit war extra von 16 Uhr auf 18 Uhr nach hinten geschoben worden, um auch berufstätigen Frauen die Chance zu geben, dabei zu sein. Dennoch war der Altersdurchschnitt der zahlreich erschienenen Mitglieder eher höher. Sie alle begrüßte Bibliotheksleiterin und Vizepräsidentin Janine Steiner mit viel Schwung und guter Laune, kündigte aber im gleichen Atemzug den Kinderchor Sunnestrahl an: «Die Kinder sind alle wahnsinnig aufgeregt und wir wollen sie nicht länger warten lassen!»

## Stolz auf den Verein

Unter der Leitung von Romy Löscher gaben die Kleinen ihr Bestes und sangen aus vollen Kehlen ein paar einfache, aber melodisch sehr schöne Lieder. Nach diesem klangvollen Auftakt übernahm wieder Steiner und begrüßte drei Personen namentlich, nämlich die ehemalige Präsidentin Mariuccia Scherer, den MuttENZer Anzeiger («wie sagt man, ein Wolf unter Schafen») sowie Gemeinderätin Barbara Lorenzetti. Diese bekam denn auch von Steiner das Mikrofon und durfte ein Grusswort der Gemeinde überbringen.

«Ich bin schon ganz aufgeregt und hoffe, ich rede nicht zu lang», witzelte Lorenzetti. «Janine hat mir im Vorfeld auch geschrieben, ich solle mich kurzfassen, ich weiss gar nicht, warum.» Die Gemeinderätin lobte

die grosse Präsenz des Frauenvereins im Dorf und erinnerte an den Preis der Gemeinde für Freiwilligenarbeit, den das Team der Brockenstube gewonnen hatte (MA Nr. 47/2024). Zurückgreifend auf den Kinderchor Sunnestrahl verglich sie den Frauenverein mit einem Orchester: «Es gibt so ein vielfältiges Angebot! Ich bin persönlich als Gemeinderätin, als Einwohnerin, als Mutter, als Frau und als Mitglied unglaublich stolz auf den Frauenverein!» Ohne das grosse Engagement aller Frauen wäre ein solches Angebot nicht möglich.

Von genau diesem Engagement berichteten anschliessend alle sechs Vorstandsmitglieder. Den Anfang machte Alessandra Gotti (Brockenstube), die über die Mutationen informierte. «Per Ende 2024 war die Mitgliederzahl bei 319. Im vergangenen Jahr gab es 21 Neueintritte, neun Austritte und vier Verstorbene.» Diese wurden von Gotti namentlich genannt, anschliessend las sie ein Gedicht vor, gefolgt von einer Schweigeminute. Danach folgte die Ehrung der Jubilarinnen.



Aktiver Vorstand: Katharina Bai, Alessandra Gotti, Janine Steiner, Séverine Alary, Natalie Fasoli und Silvia Leupin (v.l.).

Katharina Bai (Homepage, soziale Medien), war die nächste und sie erzählte lebendig von zwei Mitgliederanlässen. Ausserdem berichtete sie von der Swap Party am 11. April, bei der es darum geht, Kleider zu tauschen. Dem schloss sich Janine Steiner an: «Wir hatten im letzten Jahr 36 Anlässe und haben 47'106 Besuchende gezählt. Wir haben 2712 neue Medien gekauft, zehn Thematische gestaltet und gefühlt 1000 Stühle geschleppt.» Die Bibliothek ist definitiv einer der Hotspots im Dorf.

## Viel zu berichten

Weiter machte Alessandra Gotti, diesmal für die Brockenstube. Nach ein paar Fakten und Zahlen (15 Helferinnen generierten 2024 Einnahmen in Höhe von 107'000 Franken) nahm Gotti die Anwesenden mit durchs Jahr, das Angebot und die Aufgaben. Anschliessend erzählte Natalie Fasoli von der Mütter- und Väterberatung. «2024 hiess zum einen nach vielen Jahren Abschied zu nehmen von Petra Rudin, die jetzt im Ruhestand ist.

Zum anderen durften wir Nadja Stöckli, eine erfahrene Pflegefachfrau, als Nachfolgerin begrüßen.» Die MüVä-Beratung werde sehr geschätzt und sei hoch frequentiert.

Als Nächstes war Séverine Alary dran. Seit einem Jahr dabei, ist sie fürs soziale Engagement verantwortlich und hatte viel zu berichten. Als Höhepunkt sei hier die Pink Week im Oktober erwähnt (MA Nr. 44/2024), die sich für die Brustkrebsvorsorge einsetzte. In diesem Rahmen wies Alary auch auf das Café International hin und auch Leiterin Heike Wach sagte ein paar Worte. Den Abschluss machte Kassierin Silvia Leupin, die dank des grossen Engagements seitens der Brockenstube einen Gewinn in Höhe von 9858 Franken präsentieren konnte.

Nach diesen insgesamt sehr positiven Nachrichten war es an der Zeit, den Vorstand zu wählen beziehungsweise zu bestätigen. Alexandra Holenstein fungierte als Tagespräsidentin und stellte jede der sechs Frauen nochmal kurz vor. Anschliessend war die Wahl ein Sonntagsspaziergang. Auch die Wahl der Präsidentin fiel einstimmig positiv aus, Janine Steiner und Alessandra Gotti beerben nun Mariuccia Scherer im Co-Präsidium. Letztere wurde von Silvia Leupin mit schönen Erinnerungen warm verabschiedet. «Ich mache es kurz, es ist ja schon viel gesagt worden», so Scherer gerührt. «Ich wünsche dem Vorstand alles Gute und viel Erfolg. Man sieht sich!»

Janine Steiner und Séverine Alary kündigten abschliessend noch ein paar Anlässe an, dann war es Zeit, es sich beim feinen Apéro gutgehen zu lassen und Scherers «Man sieht sich!» gleich ein erstes Mal in die Tat umzusetzen.

**Quartierentwicklung****Es wird ein bisschen konkreter**

**Für die Wohnüberbauung Apfhalter liegt inzwischen ein Quartierplan vor.**

Hatte die Präsentation des Siegerprojekts im Mai letzten Jahres noch im Mittenza stattgefunden (MA Nr. 22/2024), lud Gemeinderätin Doris Rutishauser (Departement Hochbau und Planung) am Montagabend der Vorwoche in die Aula des Gründens-Schulhauses ein. Ziel der Veranstaltung war es, der Öffentlichkeit einen zwischenzeitlich erarbeiteten Entwurf der Quartierplanvorschriften Apfhalter zu präsentieren.

**Fokus aufs Wesentliche**

«Ich freue mich, Ihnen heute das Projekt nochmals vorzustellen, das bei meinem Amtsantritt noch in Planung war», so die Gemeinderätin. «Wir sind jetzt an dem Punkt, an dem die öffentliche Mitwirkung vorgesehen ist und wir laden Sie ein, sich zum Quartierplan zu äussern.» In aller Kürze und mit Fokus auf das Wesent-



*Modernisierung geplant: Das Apfhalter-Quartier soll auf einen zeitgemässen Stand gebracht werden.*

Foto Axel Mannigel

liche schilderte Rutishauser in rund 40 Minuten, wie die Überbauung in ein paar Jahren aussehen soll, nannte Zahlen und Eckdaten. Das zahlreich erschienene Publikum konnte der Departementsvorsteherin dabei gut folgen.

Das Siegerprojekt der Basler Nord Architekten sieht ja eine teilweise Aufstockung der Gebäude, die Sanie-

rung der existierenden Wohnungen sowie eine Modernisierung des Geländes vor. «Die Wohnüberbauung Apfhalter zwischen der St. Jakob-Strasse und der Gartenstrasse aus den 1970er-Jahren entspricht nicht mehr den zeitgemässen Ansprüchen an Wohnqualität und Hindernisfreiheit und ist sanierungsbedürftig. Mit einer verhältnismässig geringen Aus-

nutzung und einer guten Anbindung an den öffentlichen Verkehr bietet das Areal Potenzial für eine qualitätsvolle Innenentwicklung», ist auf der Webseite der Gemeinde zu lesen.

**Impulse ernst nehmen**

Während 30 Tagen (bis und mit 29. April), liegen die Quartierplanvorschriften Apfhalter nun in der Bauverwaltung zur Einsichtnahme auf. Gleichzeitig stehen sie auch auf [www.muttenz.ch/politikinformationen/2402944](http://www.muttenz.ch/politikinformationen/2402944) zur Verfügung. Das Publikum nutzte am Montagabend die Chance, interessierte und kritische Rückfragen zu stellen. Für manches, so Nord Architekt Matthias Baumann, sei es schlicht noch zu früh, anderes notierte Raumplaner Julian Pfefferle fleissig auf seinen Notizblock. Abschliessend dankte Gemeinderätin Rutishauser allen für das Interesse und das Engagement, man werde alle Impulse ernst nehmen und prüfen. Nächste Schritte seien die kantonale Vorprüfung und die Gemeindeversammlung im Dezember.

Axel Mannigel

Anzeige

**academia**  
Primar & Sek

**Die Schule mit Profil**  
Primar, Sek und 10. Schuljahr

- ✓ Musik- und Englischprofil für individuelle Förderung der Stärken
- ✓ Definitive Niveauezuteilung (A, E oder P) erst am Ende der 8. Klasse
- ✓ Kreativer und zeitgemässer Unterricht
- ✓ Kleine Klassen und persönlicher Lerncoach



Anmelden und durchstarten.

[www.academia-primar-sek.ch](http://www.academia-primar-sek.ch)

Museen Muttenz

# Zehnte Jahresversammlung des Fördervereins

Beim Jubiläum wurde auch positiv in die Zukunft geblickt.

Am Donnerstag der Vorwoche stand die Generalversammlung des Fördervereins Museen Muttenz im Kulturbistro des Mittenza auf dem Programm. Diesmal ein speziell erwähnenswerter Anlass, hatte doch der Förderverein sein zehnjähriges Bestehen zu feiern und eine Modernisierung anzukünden.

### Neues Vorstandsmitglied

Präsidentin Franziska Stadelmann führte straff durch die üblichen Vereinstraktanden und die anwesenden 20 Mitglieder genehmigten sie jeweils speditiv und diskussionslos. So blieb genügend Zeit, damit sich Graziella Tecl ausführlich als fünftes Vorstandsmitglied vorstellen und einstimmig in das neue Ressort PR + Marketing wählen lassen konnte.

Gleich im Anschluss konnte sie unter «Verschiedenes» die zukünftige Homepage des Fördervereins



Wichtige Aufgabe: Der Verein setzt sich für die Muttenzer Museen ein.

Foto zVg

vorstellen. In rekordverdächtigem Tempo hatte sie diese Arbeit in den letzten Wochen durchgezogen und erst kurz vor der Versammlung noch die letzten Feinheiten an der qualitativ überzeugenden Webseite eingebracht. Unterstützt wurde sie dabei von Vizepräsidentin Barbara Rebmann, die aus dem Vollen schöpfen und bereits pfannenfertige Texte, Fotos und kurze Filme aus

dem Fundus der Museumsarbeit der Arbeitsgruppe Museen beisteuern konnte.

### Neue Webseite

Auf der neuen Webseite werden nebst Ausstellungen und Veranstaltungen von Orts- und Bauernhausmuseum gleichwertig auch die Events in der Uhrensammlung Andreas Ernst beworben. Sollte es der-

einst noch weitere Muttenzer Museen geben, würden diese selbstverständlich auch einen Platz auf der Webseite finden.

Sind Sie schon Mitglied im Förderverein? Wenn Sie nicht die offizielle Aufschaltung der Webseite abwarten möchten, können Sie sich über diese Mailadresse anmelden: [info@foerdervereinmuseenmuttenz.ch](mailto:info@foerdervereinmuseenmuttenz.ch).

Regula Parkkinen für den Vorstand

Anzeige

**gartenstadt**  
münchenstein



Für mich und dich.



**Buntes  
Programm**

**Osterpreise  
zu gewinnen**

Publireportage

## «Schöne Ostern» in der Gartenstadt

Wie viele Ostereier befinden sich in der Vase? Beim grossen Oster-Gewinnspiel winken tolle Preise, 10 Bons laden ein zum Sparen und die Kinder freuen sich aufs Osterprogramm.

Wie viele Eier befinden sich in der Wettbewerbervase in der Gartenstadt? Wer die Anzahl am genauesten schätzt, hat die Chance, seinen Wunschpreis zu gewinnen. Zu gewinnen gibt es ein Hotelwochenende inklusive Frühstück im Designhotel «stoos lodge» im Wert von 752 Franken, 25 Swiss Coupon Pässe vom Switzerland Travel Centre im Wert von je 49 Franken, sowie eine Schienvelo-Fahrt in Laupen inklusive Spiel im Wert von 252 Franken. Mitmachen ist ganz einfach: Talon ausfüllen, Anzahl Eier schätzen, Daumen drücken und mit etwas Glück gewinnen.

### Kinder Osterprogramm

Am Samstag, 12. April, basteln die Kinder von 11 bis 15 Uhr Ostergirlanden und am Mittwoch, 16. April, steht von 13.30 bis 17.30 Uhr «Osterkranz aus Moosgummi basteln» auf dem Programm.

Am Ostersonntag, 19. April, besucht der Osterhase persönlich die Gartenstadt und verteilt von 11 bis 15 Uhr süsse Überraschungen. Die Teilnahme ist kostenlos und solange Vorrat.

Im Ostermagazin gibt es 10 Angebote zum Sparen – perfekt, um die Feiertage noch schöner zu gestalten!

### Einkaufszentrum Gartenstadt

Stöckackerstrasse 8  
4142 Münchenstein  
[www.gartenstadt-muenchenstein.ch](http://www.gartenstadt-muenchenstein.ch)



Kinderbasteln und Anzahl Eier schätzen: Die Gartenstadt ist ganz auf Ostern eingestellt.

## Singwerk

## Freundschaft, Friede und Freiheit erleben

Der MuttENZer Chor sang zum ersten Mal ein eigenes Konzert.

Ein Teil der Kirche war am Sonntagnachmittag abgesperrt, aber der Rest füllte sich immer mehr und mehr. Auch noch kurz vor Beginn um 16 Uhr drängten sich Menschen herein und suchten einen Sitzplatz. Dabei war draussen ja bestes Frühlingswetter und um 17 Uhr sang der Frauenchor sein zweites Konzert in der Aula Donnerbaum. Da jedoch im Singwerk viele Frauen im Alter von 30 und 40 Jahren singen, waren sehr viele Väter mit den Kindern da, Grosseltern inklusive. Ausserdem war es tatsächlich das erste eigene Konzert, bisher hatte der Chor «nur» andere Veranstaltungen klanglich bereichert.

Plötzlich ertönte eine Trommel und schlug einen Takt. Zu diesem Lied lief der Chor in die Kirche ein und stellte sich vor dem Altar auf. 36 Frauen und drei Männer, alle waren ganz in dezentes Schwarz gekleidet. Als alle am Platz waren, legten sie mit dem traditionellen Zulu-Lied «Akheko ofana na Jesu» los. Die schwungvolle Melodie vermittelte gleich pure Lebensfreude und nahm die Zuhörenden mit.

«Liebes Publikum, so schön, dass ihr alle da und nicht im Rhein schwimmen gegangen seid», sagte Chorleiterin Lara Bevilacqua nach dem ersten Lied und stellte den Chor vor. «Uns gibt es seit 2023 als niederschwelliges Angebot für



Das Konzert, ein Genuss mit Gänsehautmomenten.

Fotos Axel Mannigel

Menschen U-50 zum Singen.» Begonnen hätten sie als Gospelchor, aber inzwischen in Singwerk umbenannt, bietet sich ihnen eine grössere Bandbreite, die sie nun zeigen wollten. Für das Konzert habe der

Chor die drei Bereiche Freundschaft, Frieden und Freiheit geschaffen. Bevilacqua fand schöne Worte, um Freundschaft zu beschreiben, um die es in den ersten sechs Liedern ging.

Teilweise unterstützt von Isabella Leitherer (Violine), Patrick Lötscher (Gitarre) und Matthias Steinmann (Perkussion) sang der Chor mal leise, mal laut, fröhlich und melancholisch, aber immer kraftvoll. Sogar die drei Männerstimmen waren zu hören! Und auf den Gesichtern der Sängerinnen und Sänger war immer erfüllte Zufriedenheit zu sehen. «In Need», «Motherless Child» oder «Lean on me», die Bandbreite war gross.

Der nächste Block umfasste mit «Imagine», «Schlaf us» und «Stand by me» Lieder des Friedens. Dieser war in der ganzen Kirche zu spüren, denn die Atmosphäre war extrem entspannt. Auch für die vielen kleinen Kinder war Raum und wer wollte, durfte im Eingangsbereich malen. Dass mal das eine oder andere krächte, trug nur zu diesem Familienkonzert bei. Doch nachdem die Chorleiterin die letzten Freiheitslieder («Hold on!», «Blackbird» und «Freedom is coming!») angekündigt hatte, hiess es, die wohlklingende Hülle zu verlassen, denn schon stand das Konzert des Frauenvereins auf dem Programm.

Es gilt mit Spannung abzuwarten, was das Singwerk in Zukunft präsentieren wird und auch, ob noch mehr Männer zum Chor finden werden. Axel Mannigel

Interessierte können sich gerne bei Romy Lötscher melden, 079 670 74 54

## Kirchenzettel

## Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

## Gottesdienste

**So, 13. April, Palmsonntag**, 18 h Gottesdienst, Feldreben, Wort und Musik mit der Kantorei, Pfarrer Hanspeter Plattner.

Kollekte: Cartons du Coeur BL.

→ kein Gottesdienst um 10 Uhr in der Dorfkirche.

**Fr, 18. April, Karfreitag**, 10 h: Dorfkirche, Karfreitag-Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Hanspeter Plattner.

Kollekte: Schneller-Schulen Libanon/Jordanien

**Sa, 19. April**, 21 h: Dorfkirche, Osternacht-Gottesdienst mit Abendmahl. Pfarrer Hanspeter Plattner und Pfarrerin Monika Garruchet.

Kollekte: Protestantische Solidarität Baselland.

## Wochenveranstaltungen

**Mo, 14. April**, 19 h: Wachtlokal: Gebet für MuttENZ.

**Mi, 16. April**, 9 h: Pfarrhaus Dorf: Begleiteter Seniorenmorgen/Hilf mit. 12 h: Feldreben: Mittagsclub.

**Do, 17. April**, 12 h: Pfarrhaus Dorf: Mittagsclub.

## Vorankündigung

**So, 20. April**, 10 h: Feldreben: Osterbrunch-Gottesdienst für Gross und Chlii (mit Anmeldung).

www.ref-muttENZ.ch sowie auf Facebook und Instagram.

## Römisch-katholische Pfarrei

**Di-Fr**, jeweils 8 h Laudes und 18 h Vesper. Ausser während der Schulferien.

**Sa, 12. April**, 18 h: Musikalische Abendfeier mit der Kantorei St. Arbogast, Palmweihe und Prozession.

Liturgie und Eucharistiefeier: Philipp Ottiger, Pfarrer.

Musik: Christoph Kaufmann, Orgel, Angelika Hirsch, Leitung.

**So, 13. April, Palmsonntag** 8.45 h: Eucharistiefeier mit Predigt.

10.15 h: Familiengottesdienst, Palmweihe, Prozession, Leidensgeschichte, Eucharistiefeier. Musik im Gottesdienst: «singwerk muttENZ» unter der Leitung von Lara Bevilacqua.

**Mo, 14. April**, 17.15 h: Rosenkranzgebet.

**Di, 15. April**, 11.30 h: Eucharistie- und Bussfeier, anschliessend Mittagessen.

**Mi, 16. April**, 9.30 h: Eucharistiefeier.

**Do, 17. April, Hoher Donnerstag**, 19 h: Abendmahlsfeier mit Fusswaschung. Anschliessend stilles Gebet im Stillen Raum der Kirche bis 24 Uhr.

**Fr, 18. April, Karfreitag** 10.30h: Kreuzweg für Familien, Kinder und Erwachsene.

15 h: Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus, Kreuzverehrung.

Musik: Gregorianik und Musik zur Passion, Felix Gygli, Bariton und Christoph Kaufmann, Truhengorgel.

Palmenbinden für Gross und Klein Am Samstag, 12. April, um 10 Uhr im Pfarreiheim.

## Mittagessen am Palmsonntag

Am Sonntag, 13. April, nach dem Gottesdienst im Pfarreiheim. Es ist eine Anmeldung erforderlich.

## Äiplermagronen

Am Dienstag, 15. April, nach der Bussfeier im Pfarreiheim. Es ist eine Anmeldung erforderlich

## Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli

**So, 13. April** 10 h: (Palmsonntag). Gemeindegottesdienst Schänzli singt Dvoraks Messe in D-Dur.

Chorleitung: Damaris Nussbaumer.

Orgel: Thomas Schmid.

Parallel dazu Kinderhüte für die Kleinsten und Kindergottesdienst.

www.menno-schaenzli.ch.

## Viva Kirche MuttENZ

Breitstrasse 12

**Sa/So, 12./13. April**, Kirche überall.

www.vivakirche-muttENZ.ch und auf unserem YouTube-Kanal.

Konzert

# Mit dem Frauenchor auf bunter und reichhaltiger Weltreise

36 Sängerinnen machten sich am letzten Wochenende auf die Suche nach dem Glück. Dabei nahmen sie das Publikum mit.

Von Axel Mannigel

Es war zwar eine kleine Strecke, aber es passte sozusagen ins Weltreise-Konzept des Frauenchors, quasi last minute vom Konzert des Singwerks anzureisen. Der Saal der Donnerbaum-Aula (oder der Donnerbaum-Flugi, wenn man im Bild bleiben will) war schon bestens gefüllt und so war es grosses Glück, dass es für den MuttENZer Anzeiger einen reservierten Platz gab. Der Raum war liebevoll dekoriert: Auf der Bühne standen Koffer, an den Wänden hingen Landkarten und auf kleinen Simsen standen Reiseführer. Aber der Chor hatte ja auch viel vor, es standen Lieder aus Europa, Asien, Australien, Afrika, Süd- und Nordamerika sowie der Schweiz auf dem Programm.

## Mit Reife überzeugen

Pünktlich um 17 Uhr lief der Chor auf die Bühne. Für einmal hatten die Sängerinnen nicht ihre roten Oberteile an, nein, jede hatte ihre eigene Farbe und schuf so ein farbenfrohes Bild. In dieses gesellten sich am Rand auch Fabia Sutter und Pascal Nippel, sie kamen später dazu. Erst einmal begrüßte Vereinspräsidentin Sandra Nippel das Publikum und staunte, dass es bei dem schönen Wetter so voll war. «Kennen Sie auch das Gefühl, dass



Grosse Leistung: Die Sängerinnen begeisterten mit 20 Liedern aus aller Welt.

Fotos Axel Mannigel

man sich immer mehr in der Routine des Alltags verliert?», fragte sie und fügte hinzu: «Ist das alles? Gibt es nicht noch mehr im Leben?» Dann lud sie dazu ein, dem grauen Alltag für 90 Minuten auf einer danklichen Weltreise zu entfliehen.

Bevor es jedoch losgehen konnte, trat noch eine Sängerin vor und stellte den ersten Länderblock mit Liedern aus Irland, Mazedonien, Griechenland und Finnland vor. Dabei sagte sie etwas zu jedem Lied, teils mit schönen Bildern und philosophischen Gedanken. Dann, endlich, ging es los.

Barbara Kleiner am Klavier gab den Start (sie begleitete fast jedes Lied!) und die Frauen setzten mit «Star of the county down» ein. Ist das Alter beim Singwerk ja U-50, ist es beim Frauenchor tendenziell das Gegenteil. Aber sie sangen mit einer solchen Kraft und Melodik, dass sie den jüngeren Frauen in nichts nachstanden und mit viel Reife überzeugten.

«Wo simmer?», tönte es leise im Rücken. «Uf Griecheland», kam es zurück. Es war erstaunlich und hoch bemerkenswert, dass der Chor alle Lieder in der jeweiligen Landessprache sang, also etwa auch auf Koreanisch, Japanisch und Spanisch. Unterstützt wurden sie dabei zunehmend von Fabia Sutter und Pascal Nippel, die mit Querflöte, Cello, Cajon, Djembe und Rasseln für einen unverwechselbaren Klang sorgten. Für manche Lieder wurde der Chor kleiner, für andere wechselte er die Formation. Die insgesamt 20 Lieder boten eine reichhaltige Palette an kulturellen Eindrücken und liessen die Zuhörenden tief in das jeweilige Land eintauchen.

## Abschied nehmen

Das gelang ganz eindrücklich bei den afrikanischen Songs, die mehrheitlich von der Sängerin Anna Malika Kaita performt wurden. Das Lied «T'ua» sang sie nur mit

Klavierbegleitung, darüber hinaus stammt es aus ihrer Feder. Mit ihrer kraftvollen Stimme zog sie das Publikum schnell in ihren Bann. Nach den heissen Rhythmen Afrikas flog die Reisegesellschaft mit dem Condor über die Anden, fuhr mit dem «Chattanooga Choo-Choo» durch Nordamerika und landete schliesslich ganz mit Glück erfüllt mit dem Naturjutz «Dr Villgauer» wieder in der Schweiz (oha, Kaita kann auch jodeln!).

Wieder in einheimischen Gefilden angekommen, hiess es – wie bei jeder Reise – Abschied nehmen. Chorleiterin Claudia Moppert hört nach 18 Jahren auf und das Publikum wurde Zeuge schöner Erinnerungen sowie hochemotionaler Momente. So war das Konzert des Frauenchors ein fulminantes Gesamterlebnis, das nichts zu wünschen übrigliess, Standing Ovations inklusive. Bei einer solchen Reise ist man immer sehr gerne dabei!



Teile eines klingenden Ganzen: Pascal Nippel und Fabia Sutter (links), Anna Kaita (Mitte) sowie Sandra Nippel und Claudia Moppert.



# DAS PERFEKTE DINNER

## RÖMER, MACHT UND MÜLL

Mit  
Führungen  
für Familien  
& Kulinarik-  
Workshops

### TEIL II

## Römische Esskultur

Bis März 2026 im Museum

Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
Bundesamt für Kultur BAK



AUGUSTA RAURICA

BASEL  
LANDSCHAFT



Muttener &  
Prattler Anzeiger

**Werbung**  
Der Weg zum Erfolg.



**Hunger  
frisst  
Zukunft.**

Zukunft braucht Nahrung.  
Für eine Welt ohne Hunger.  
[sehen-und-handeln.ch](http://sehen-und-handeln.ch)

ÖKUMENISCHE  
KAMPAGNE

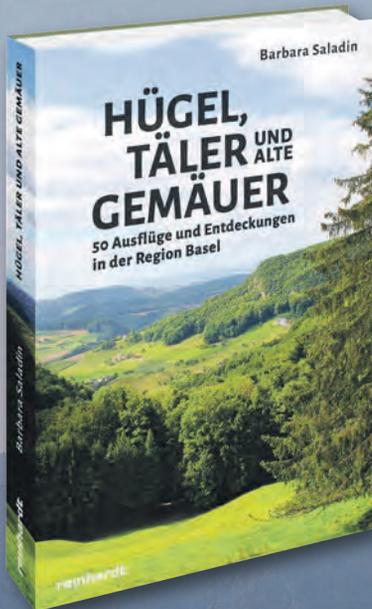
In Zusammenarbeit  
mit «Partner sein»



HEKS  
Brot für alle.

# Warum in die Ferne schweifen...

reinhardt



Dieser Reiseführer nimmt Sie mit auf hohe Hügel, in lauschige Täler und in alte Städtchen der Region Basel. Er verbindet Natur mit Kultur, erzählt die faszinierenden Geschichten der Orte und legt Hintergründe und Zusammenhänge dar.

Barbara Saladin  
**Hügel, Täler und alte Gemäuer**  
50 Ausflüge und Entdeckungen  
in der Region Basel  
240 Seiten, kartoniert, mit Farbfotos  
ISBN 978-3-7245-2757-2  
CHF 29.80



Erhältlich im Buchhandel  
oder unter [reinhardt.ch](http://reinhardt.ch)

Follow us



Fussball 1. Liga Classic

# Zaghaft, langatmig und ohne das nötige Tempo

**Der SV MuttENZ legt im Heimspiel gegen den FC Langenthal keinen guten Auftritt hin und verliert verdient mit 1:2 (1:0).**

Von Rolf Mumenthaler\*

In der Begegnung gegen den FC Langenthal am letzten Samstag konnte der SV MuttENZ nie an seine beiden sehr guten letzten Auftritte anknüpfen. Und weil er in der zweiten Halbzeit viel zu zaghaft agierte, zudem ungewohnte defensive Mängel offenbarte, schenkte er seine 1:0-Pausenführung fahrlässig her und kassierte deshalb gegen einen keineswegs unwiderstehlichen Gegner eine völlig unnötige 1:2-Niederlage.

Die Partie riss über weite Strecken niemand von den Sitzen. Das Niveau war überschaubar und der Rhythmus sehr tief. Beide Teams gingen den Match äusserst vorsichtig an, sodass Strafraumszenen Seltenheitswert hatten. Wenn für einmal etwas Gefahr vor dem Gehäuse der Oberaargauer aufkam, hatte

meistens der agile Kasim Kirilmaz seine Füsse im Spiel. Da seine Pässe allerdings zu unpräzise ausfielen, fanden sie jeweils im Zentrum keinen Abnehmer.

**Ohne Biss**

Am MuttENZer Führungstreffer in der 17. Minute hatte der Mittelfeldakteur ebenfalls grossen Anteil. Nach einem Dribbling wurde er im Strafraum von Ivan Harambasic von hinten ungestüm umgesäbelt. Den fälligen Foulpentalty verwandelte Nicola Suter sicher. Schlussmann Joschua Neuenschwander ahnte zwar die Ecke, war gegen den strammen Schuss jedoch chancenlos. Die einzige Ausgleichschance in den ersten 45 Minuten für die Berner machte Goalie Felix Löpfle mit einem Reflex zunichte, indem er den Schuss aus der Drehung von Cristian Miani hervorragend parierte.

Nach dem Seitenwechsel fehlte den Einheimischen der nötige Biss, sie wirkten schläfrig und gaben so das Spiel innert zehn Minuten aus der Hand. Auch der Lattenkopfball von Jean-Paul N Djoli (49.) war für sie kein Weckruf, denn nur

60 Sekunden später stand es 1:1. N Djoli gewann in der Mitte wiederum ein Kopfballduell und Löpfle vermochte das Leder nicht festzuhalten, lenkte es genau vor die Füsse des aufgerückten Gianni Barile, der aus kurzer Distanz einschoss. Beim letztlich entscheidenden zweiten Gegentreffer klärte Till Estermann unsauber, schoss Amel Rustemoski an, sodass N Djoli den Abpraller im Zentrum in aller Ruhe im Netz platzieren konnte (60.).

**Keine Reaktion**

Die Baselbieter waren danach nicht in der Lage zu reagieren. Sie spielten zu langatmig nach vorne und ihren Aktionen fehlte es an Tempo. Deshalb brachten die Gäste den Sieg problemlos über die Zeit. In der Nachspielzeit gab es zwar noch einmal einen Aufreger, als Robin Adamczyk im Anschluss an eine hohe Hereingabe die Kugel aber weit über den Querbalken setzte. Nach dieser doch eher schwachen Darbietung und der damit verbundenen Niederlage haben die Baselbieter im Abstiegskampf wieder Terrain eingebüsst.

Mit der Partie gegen den FC Langenthal ging die Heimserie des SV MuttENZ zu Ende. Am Sonntag, 13. April, spielt er erstmals in diesem Jahr auswärts. Gegen den souveränen Tabellenführer Grasshopper Club Zürich U21 ist er klarer Aussenseiter. Anpfiff auf dem GC/Campus in Niederhasli ist um 14 Uhr. In der Osterwoche trifft er am Gründonnerstag, 17. April, um 20.15 Uhr zu Hause auf den FC Bassecourt. In diesen beiden Begegnungen sind die Rotschwarzen dringend auf Punktezuwachs angewiesen. Ansonsten laufen sie Gefahr, wieder auf einen Abstiegsplatz zurückzufallen.

\*für den SV MuttENZ

## Telegramm

**SV MuttENZ – FC Langenthal 1:2 (1:0)**

Margelacker. – 100 Zuschauer. – Tore: 17. Suter (Foulpentalty) 1:0. 50. Barile 1:1. 60. N Djoli 1:2.

MuttENZ: Löpfle; Jankowski, Morger, Estermann, Muelle (67. Bai); Bernauer (77. Baldrich Martin); Mumenthaler, Adamczyk, Kirilmaz (85. Ait Joulat); Pergjoka (67. Hänggi), Suter.

Basketball Juniorinnen U14 Inter

## Pflichtsieg nach hartem Kampf

**Der TV MuttENZ setzt sich in Regensdorf mit 47:29 (21:14) durch.**

In ihrem zweitletzten Meisterschaftsspiel traf der TV MuttENZ auf die Regensdorf Eagles. Die Zürcherinnen liegen zwar am Schluss der Tabelle, überzeugten aber schon im Hinspiel mit viel Kampfgeist und hohem physischen Einsatz, sodass sich die MuttENZerinnen auf einen Abnutzungskampf einstellen.

**Konsequenter Schiri**

Tatsächlich verlief das erste Viertel aus MuttENZer Sicht dann recht harzig. Doch der konsequent durchgreifende Schiedsrichter behielt den Überblick und ahndete die zahlreichen Fouls, sodass die Gäste zu vielen Freiwürfen kamen. Leider fanden diese nicht den Weg in den Korb und auch sonst blieb die Treferausbeute marginal. Mit 5:8 lag man zum Glück nicht weit im Rückstand, doch zufrieden konnte damit auch niemand wirklich sein.



Die MuttENZer Inter-Juniorinnen nach ihrem Sieg in der Sporthalle des Schulhauses Pächterried: stehend (von links): Noelia Cafaro, Aurélie Salem, Jana Herzog, Aurora Karstens, Vanessa Akalanli, Joanna Eckel; kniend (v.l.): Nicole Jochim (Trainerin), Elissa Suter, Maitê Furtado, Lucie Schmid, Ronja Naas; legend: Lea Schibler. Foto Michael Schmid

Zu Beginn des zweiten Spielabschnitts sorgte Aurélie Salem mit einigen schnellen Treffern dafür, dass der MuttENZer Zug ins Rollen kam. Lucie Schmid und Lea Schibler behielten die gegnerische Leistungs-

trägerin so unter Kontrolle, dass die Regensdorferinnen nur zu wenig Punkten kamen, und auch die Ausbeute aus den zugesprochenen Freiwürfen war nun grösser. Mit 21:14 lagen die MuttENZerinnen zur Halb-

zeit zwar nicht weit, aber im Verhältnis zum tiefen Skore doch bereits vorentscheidend vorne.

**Mässige Trefferquote**

Obwohl die Trefferquote das ganze Spiel über zu wünschen übrig liess, konnte das MuttENZer Team sich weiter absetzen und geriet dank konsequentem Einsatz in der Verteidigung nie mehr in Gefahr, die Führung abgeben zu müssen.

Zum Schluss der Rückrunde kam es vergangenen Sonntag auswärts noch zum Spitzenspiel gegen den haushohen Favoriten GC, bevor Ende Osterferien in der Region Basel das ProBasket-Final-Four ausgetragen wird, für welches die MuttENZerinnen bereits fix qualifiziert sind.

Nicole Jochim  
für den TV MuttENZ Basket

**Regensdorf Eagles – TV MuttENZ 29:47 (14:21)**

Es spielten: Ronja Naas, Elissa Suter (8), Aurélie Salem (6), Maitê Furtado (2), Jana Herzog (2), Joanna Eckel, Noelia Cafaro (5), Lucie Schmid (4), Aurora Karstens (9), Vanessa Akalanli (6), Lea Schibler (5).  
Trainerin: Nicole Jochim.

Basketball Junioren U10

# Der TV Muttenz beeindruckt beim Swiss-Basketball-Turnier

Das Team von Erika Suter zeigt in Bern mehrere starke Leistungen und schafft es bis ins Viertelfinale.

Von Alexandra Nitsche\*

Das Swiss Basketball Turnier in Bern versprach spannende Wettkämpfe. Die Jungs von TV Muttenz waren hoch motiviert und trafen auf starke Gegner. Ihr Einsatz und ihre Entschlossenheit zeigten sich in jedem Match. Jedes Spiel dauerte 10 Minuten, bei fünf Teamfouls erhielt die gegnerische Mannschaft einen zusätzlichen Punkt. Die maximale Punktzahl betrug 21, was die Dynamik und Intensität der Wettkämpfe erhöhte.

## Physisch gefordert

Im ersten Spiel gegen Union Neuchâtel war das Team physisch stark gefordert. Die Jungs kämpften hart und zeigten eine beeindruckende Leistung, doch am Ende verloren sie knapp mit 10:12. Dies stärkte jedoch ihre Entschlossenheit für die folgenden Begegnungen. Gegen Broye zeigten sie ihre wahre Stärke und gewannen souverän mit 18:4. Die Kombination aus präzisen Spielzügen und konzentrierter Verteidigung führte zu diesem dominanten Sieg.

Im dritten Match trat das Team gegen eine reine Mädchenmann-



*Konzentriert: Der Muttenzer Kaspar Adair hält Ausschau nach freien Mitspielern.*

Foto zVg  
Swiss Basketball

schaft an. Trotz des schnellen Beginns und der frühen Führung mussten die Jungs hart arbeiten, um die starke Verteidigung und die hohen Trefferquoten der Mädchen zu überwinden. Sie gewannen das Spiel letztlich, was ihre Teamarbeit und Treffsicherheit unter Beweis stellte.

## Echter Krimi

Auch gegen die Lions de Genève, eine als besonders stark geltende Mannschaft, zeigten die Muttenzer ihre besten Leistungen. Die Partie wurde schnell zu einem echten Krimi, bei dem beide Teams schnelle Ballwechsel und energisches Spiel demonstrierten. Die Baselbieter agierten wie eine eingeschworene Einheit und ermöglichten so gute Korbchancen für ihre Teamkollegen,

die diese erfolgreich nutzten. Trotz der steigenden Foulrate zeigten die Jungs ein Niveau, das sie in keinem anderen Spiel dieser Saison erreicht hatten, und gingen schliesslich als Sieger vom Platz. Dies ermöglichte ihnen den verdienten Einzug ins Viertelfinale gegen Bellinzona.

Dort wurde die Luft jedoch dünn. Der Match begann mit einer 30-sekündigen Verspätung, was bei so kurzen Spielen einen grossen Unterschied machen kann. Trotz eines starken Auftakts und harter Kämpfe mussten sich die Jungs knapp mit 10:12 geschlagen geben. Die hohe Foulquote und die ungerecht gepfiffenen Fouls der gegnerischen Mannschaft störten den Spielfluss und führten zu grosser Frustration auf TVM-Seite. Die gezielten Angriffe

auf die starken Muttenzer machten das Spiel besonders schwierig.

Die Enttäuschung war gross und einige Spieler vergossen Tränen. Auf die Frage nach den Highlights des Turniers waren die Jungs stolz darauf, ins Viertelfinale gekommen zu sein, zeigten jedoch ihre Unzufriedenheit mit den Schiedsrichtern. Das Turnier brachte wertvolle Erfahrungen und zeigte, dass der TV Muttenz nicht nur spielerisch, sondern auch kämpferisch überzeugen kann. Ein Auftritt, der Lust auf mehr macht und hoffnungsvoll in die Zukunft blicken lässt.

## Im Genfer Fanblock

Nach Abschluss des Juniorenturniers konnten die Jungs gemeinsam mit den Eltern den Frauen-Cupfinal, in dem Nyon gegen Fribourg gewann, anschauen. Ein weiteres Highlight war das Herrenfinale zwischen Union Neuchâtel und den Lions de Genève. Gemeinsam unterstützten sie die Genfer aus deren Fanblock, die Mannschaft, deren U10-Team sie am frühen Nachmittag besiegt hatten. Sie wurden von deren Fans mit T-Shirts und Fahnen ausgestattet und hatten grossen Spass, sie lautstark mit Gesang und Trommelbegleitung anzufeuern. Die Freude wurde noch grösser, als die Lions siegreich aus dem Final hervorgingen. Die Muttenzer waren dermassen Feuer und Flamme, dass sie sich fast mit aufs Podest schlichen ... *\*für den TV Muttenz*

Basketball Junioren U16 High

Der TV Muttenz qualifiziert sich als Tabellenzweiter fürs Final Four.

Die ordentlichen Rückrundenspiele sind für die U16-Junioren bereits alle absolviert – und die Mannschaft von Trainerin Johanna Hänger kann mit einigem Stolz darauf zurückblicken. Der Auftakt auswärts in Arlesheim, der mit einem 95:50-Sieg für Muttenz endete, besass noch keine allzu grosse Aussagekraft, da die Gegner das schwächste Team der Liga stellen.

Grosser Kampfgeist, verbunden mit vorteilhaften Fügungen in Form von Krankheitsausfällen bei den Gegnern, führten dann jedoch auch zu knappen Siegen gegen beide Mannschaften des BC Allschwil

## Rückrunde schürt Medaillenhoffnungen



Die Muttenzer Junioren, hier mit Eduarde Pangia, Basil Urben, Oliver Fischer und Alessio Reck (rotweiss, von links), auf dem Feld gegen die Kleinbasler Bären, haben sich eine sehr gute Ausgangslage fürs Final-Four-Turnier erspielt.

Foto Reto Wehrli

(61:57 gegen Allschwil 4, 57:54 gegen Allschwil 3), die den Stellenwert von Exploits besaßen. Dass die Muttenzer ebenso gegen Liestal gewan-

nen (52:48), liess eine Bilanz entstehen, die sich äusserst positiv anlässt.

Auf der Niederlagenseite schlug nämlich lediglich die Partie gegen

Uni Basel (37:55) sowie die Begegnung mit dem Meisterschaftsfavoriten BC Bären Kleinbasel (59:105) zu Buche, die am vergangenen Wochenende stattfand. Mit ihrer Punkteausbeute belegen die TVM-Junioren am Ende der Rückrunde den 2. Tabellenplatz und sind damit komfortabel für das Finalturnier der besten Vier qualifiziert, das am Wochenende des 17. und 18. Mai in Rheinfelden veranstaltet wird. Dessen Halbfinal- und Finalpartien werden dann über die definitiven Platzierungen in der regionalen Meisterschaft entscheiden. Die Muttenzer verfügen mit ihrem jetzigen 2. Rang über eine sehr gute Ausgangslage dafür und dürfen sich berechnete Medaillenchancen ausrechnen.

Reto Wehrli für den TV Muttenz Basket

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 15/2024

## Der Gemeinderat informiert

### Expertisensingen Jodlerclub MuttENZ

Der Jodlerclub MuttENZ beabsichtigt im Hinblick auf das Nordwestschweizerische Jodlerfest in Reigoldswil vom 13. bis 16. Juni 2025, am Samstag, 3. Mai 2025, ein Expertisensingen unter dem Motto «Jutze im Dorf» durchzuführen. Als Vortragsort wird dem Jodlerclub von der reformierten Kirchgemeinde MuttENZ die Kirchenanlage sowie das Pfarrhaus zur Verfügung gestellt. Der Festbetrieb findet im Mittenza-Saal inkl. Foyer statt.

Der Gemeinderat hat die dafür notwendigen Bewilligungen erteilt und erlässt die Gebühren

für die diversen Aufwendungen der Gemeinde.

### Gemeinde unterstützt Reparatur Pumptrack

Der Verein Pumptrack MuttENZ hat vor rund fünf Jahren mit eigenen Mitteln hinter dem Hallenbad MuttENZ einen Pumptrack erstellt und bietet diesen zur freien Nutzung für alle an. Das Angebot wird in MuttENZ breit und intensiv genutzt und ist bei Kindern und Jugendlichen sehr beliebt.

Leider hat sich gezeigt, dass die Entwässerung aufgrund der vorherrschenden Bodenverhältnisse in der sogenannten «Bowl» nicht mehr funktioniert und es nach

Regenfällen rasch zu stehendem Wasser und zur Teichbildung kommt. Diese Situation schränkt die Nutzung ein und ist für kleine Kinder äusserst gefährlich. Der Lösungsvorschlag für die Sanierung besteht im Aushub des Versickerungsbereichs und dem Einbau eines Schlamm-sammlers.

Der Gemeinderat unterstützt das Gesuch des Vereins Pumptrack MuttENZ über max. CHF 10'000.00 für die Sanierung des Pumptracks, damit die Anlage rasch wieder genutzt werden kann und die gefährliche Situation im Bereich der «Bowl» entschärft wird.

*Der Gemeinderat*

## Grundbucheintragungen

Kauf. Parz. 3108: 1542 m<sup>2</sup> mit Einfamilienhaus, Dürrbergstrasse 23, Gebäude, Gartenanlage, Wasserbecken «Hüslimatt». Veräusserer: Einf. Gesellschaft OR 530 (Moerlen Jean-Pierre Marc, Lungern; Moerlen Jacques Edouard, Binningen), Eigentum seit 30. 11. 2011. Erwerber: Einf. Gesellschaft OR 530 (Bilal Recep, Riehen; Bilal Seysel, Riehen).

Kauf. Parz. 6882: 204 m<sup>2</sup> mit Einfamilienhaus, Hüslimattstrasse 74, Gartenanlage, Wasserbecken «Hüslimatt». Veräusserer: Einf. Gesellschaft OR 530 (Schopferer Christian, MuttENZ; Schopferer-Sägesser Monika, MuttENZ), Eigentum seit 11. 11. 1997. Erwerber: Furrer Marcel, MuttENZ.



Helen Liebendörfer

## Nicht ohne Regenschirm

**reinhardt**

Erhältlich im Buchhandel  
oder unter [reinhardt.ch](https://www.reinhardt.ch)



## Erscheinungsdaten MuttENZer Anzeiger 2025

Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung
15	11. April	28/29	11. Juli	40	03. Oktober
<b>16</b>	<b>17. April (Do)</b>	30/31	25. Juli	41	10. Oktober
17	25. April			42	17. Oktober
		<b>32</b>	<b>08. August</b>	<b>43</b>	<b>24. Oktober</b>
18	02. Mai	33	15. August	44	31. Oktober
19	09. Mai	34	22. August		
20	16. Mai	<b>35</b>	<b>29. August</b>	45	07. November
<b>21</b>	<b>23. Mai</b>			46	14. November
22	30. Mai	36	05. September	<b>47</b>	<b>21. November</b>
		37	12. September	48	28. November
23	06. Juni	38	19. September		
24	13. Juni	<b>39</b>	<b>26. September</b>	49	05. Dezember
25	20. Juni			50	12. Dezember
<b>26/27</b>	<b>27. Juni</b>			<b>51/52</b>	<b>19. Dezember</b>

Aboausgaben

Gemeindeausgaben

**Tierwohl****Osterküken – Tiere sind keine Geschenke**

**Zu Ostern Küken zu verschenken, kann fatale Folgen haben.**

MA. Im vergangenen Jahr sind der Beratungsstelle Tierschutz mehrere Fälle von tierschutzwidrigen Osterküken- und Junghühnerhaltungen gemeldet worden. Dabei ging es um Hühnerhaltungen, bei denen Tiere ohne Kenntnis über deren Biologie, Lebensweise und Haltungsvorschriften angeschafft worden sind.

Kinder hatten ihre Eltern nach Abschluss von Kükenausbrütungsprojekten in Schule oder Kindergarten überredet, ein paar Küken zu übernehmen. Unter Zeitdruck mussten dann Unterbringungsmöglichkeiten gesucht werden, welche in der Regel nicht tierschutzkonform waren.

**Mist, Staub und Lärm**

Aber auch der umgekehrte Fall kam vor: Eltern oder Grosseltern überraschten ihre Kinder mit einer handvoll lebendiger Küken zu Ostern. Oft war das Staunen gross, dass aus den süssen «Bibbeli» in nert kürzester Zeit bewegungsfreudige Teenagerhühner wurden, die viel Mist, Staub und Lärm verursachten.



*Artgerechte Haltung: Hühner brauchen viel Platz und Freiraum für ihr eigenes Leben.*  
Foto Axel Mannigel

Die jungen Hühner und Hähne wurden in den der Stiftung TBB Schweiz gemeldeten Fällen meist in Kaninchenställen ohne Sitzstangen gehalten; in einem Fall gar in einem Metallgitter im Wohnzimmer ohne Zugang zum Garten. Auch das tägliche, stundenlange Einüben des perfekten «Kikerikiis» der Junghähne sorgte in mehreren Fällen für Stress bei Tierhaltern und Nachbarn.

Im Sinne des Tierwohls rät die Stiftung TBB Schweiz deshalb dringend davon ab, Küken oder Hühner

anzuschaffen, ohne vorheriges Abwiegen aller Vor- und Nachteile einer solchen Tierhaltung. Eine artgerechte und tierschutzkonforme Hobby-Hühnerhaltung benötigt viel Platz und je nach Kanton auch eine Baugenehmigung für den Stall. Hühner können bei guter Haltung 10 bis 15 Jahre alt werden und müssen täglich mit Wasser und Futter versorgt werden.

Appell an die Lehrerschaft: Über den Schlüpfvorgang des Kükens aus dem Ei existieren unzählige, pädagogisch gut aufgearbei-

tete Lehrfilme und Sachbücher. An Stelle eines Kükenprojektes wird empfohlen, mit der Klasse einen Tierpark oder eine ähnliche Einrichtung zu besuchen, in der Geflügel artgerecht lebt. Dort können Hahn, Henne und Küken bei ihren sozialen Interaktionen und bei ihrem natürlichen Verhalten beobachtet werden.

**Ausführlich informieren**

Zudem werden die verantwortlichen Lehrpersonen gebeten, ausgebrütete Küken nach Abschluss des Projektes dem Anbieter solcher Projekte zurückzugeben und Küken nur dann an die Kinder und deren Familien abzugeben, wenn sichergestellt ist, dass die Tiere am neuen Ort von Anfang an artgerecht und gesetzeskonform gehalten werden und eine Anschlusslösung für allfällige Hähne aufgezeigt werden kann.

Wie eine private Hühnerhaltung aussehen sollte, ist ausführlich auf der Webseite huehnerrichtighalten.ch in Texten und einem Kurzfilm erklärt. Zukünftige Hühnerhalter sollten sich der Verantwortung bewusst sein und den notwendigen Aufwand nicht unterschätzen. Lebendige Tiere sind keine Geschenke!

**Was ist in Muttenz los?****April**

**Fr 11. Kleidertauschparty**  
17 bis 20 Uhr, Frauenverein, Brühlweg 3, alle Infos auf [www.frauenverein-muttenz.ch/eventleser/285.html](http://www.frauenverein-muttenz.ch/eventleser/285.html)

**Sa 12. Grosse Kunst- und Kunsthandwerkerausstellung**  
11 bis 19 Uhr, 70 Kunst- und Kunsthandwerkende stellen aus, grosser Saal, Mittenza.

**Wort und Musik**

18 Uhr, Motette von J. Christoph Friedrich Bach «Wachet auf, ruft uns die Stimme», Eintritt frei, Kollekte am Ausgang, katholische Kirche.

**So 13. Grosse Kunst- und Kunsthandwerkerausstellung**  
11 bis 17 Uhr, 70 Kunst- und Kunsthandwerkende stellen aus, grosser Saal, Mittenza.

**Von Mythen und Legenden**  
14 bis 17 Uhr, Sammlung Andreas Ernst, Obrechtstrasse 14.

**Wort und Musik**

18 Uhr, Motette von J. Christoph Friedrich Bach «Wachet auf, ruft uns die Stimme», Eintritt frei, Kollekte am Ausgang, reformierte Kirche.

**Di 15. Schnupperkurs Elektronik**  
9 bis 12 Uhr, baue ein blinkendes Herz, Jetz Youth Technology Lab, Hofackerstrasse 75, 061 511 90 90, [info@jetz.ch](mailto:info@jetz.ch), [www.jetz.ch](http://www.jetz.ch)

**Schnupperkurs Informatik**  
9 bis 12 Uhr, Coden mit Scratch, virtuelle Roboter programmieren, Jetz Youth Technology Lab, Hofackerstrasse 75, 061 511 90 90, [info@jetz.ch](mailto:info@jetz.ch), [www.jetz.ch](http://www.jetz.ch)

**Mi 16. Schnupperkurs Elektronik**  
9 bis 12 Uhr, baue einen elektronischen Fidget Spinner, Jetz Youth Technology Lab, Hofackerstrasse 75, 061 511 90 90, [info@jetz.ch](mailto:info@jetz.ch), [www.jetz.ch](http://www.jetz.ch)

**Schnupperkurs Informatik**  
9 bis 12 Uhr, Coden mit Python, erlerne die Programmiersprache Python, Jetz Youth Technology Lab, Hofackerstrasse 75, 061 511 90 90, [info@jetz.ch](mailto:info@jetz.ch), [www.jetz.ch](http://www.jetz.ch)

**Schnupperkurs Informatik**  
9 bis 12 Uhr, Coden mit Scratch, erfinde Dein eigenes Computerspiel, Jetz Youth Technology Lab, Hofackerstrasse 75, 061 511 90 90, [info@jetz.ch](mailto:info@jetz.ch), [www.jetz.ch](http://www.jetz.ch)

**Mi 23. Schnupperkurs Elektronik**  
9 bis 12 Uhr, baue ein blinkendes Herz, Jetz Youth Technology Lab, Hofackerstrasse 75, 061 511 90 90, [info@jetz.ch](mailto:info@jetz.ch), [www.jetz.ch](http://www.jetz.ch)

**Schnupperkurs Informatik**  
9 bis 12 Uhr, Coden mit Scratch, erfinde Dein eigenes Computerspiel, Jetz Youth Technology Lab, Hofackerstrasse 75, 061 511 90 90, [info@jetz.ch](mailto:info@jetz.ch), [www.jetz.ch](http://www.jetz.ch)

**Do 24. Schnupperkurs Elektronik**  
9 bis 12 Uhr, baue ein elektronisches Projekt, Jetz Youth Technology Lab, Hofackerstrasse 75, 061 511 90 90, [info@jetz.ch](mailto:info@jetz.ch), [www.jetz.ch](http://www.jetz.ch)

**Schnupperkurs Informatik**  
9 bis 12 Uhr, Coden mit Scratch, virtuelle Roboter programmieren, Jetz Youth Technology Lab, Hofackerstrasse 75, 061 511 90 90, [info@jetz.ch](mailto:info@jetz.ch), [www.jetz.ch](http://www.jetz.ch)

**Trauercafé**  
16 Uhr, mit Trauerbegleiterin Elisabeth Schirmer, Pfarrhaus Dorf, Hauptstrasse 1.

**Fr 25. Musikalische Lesung**  
18.30 Uhr, mit Bibliothekar Thomas Schai und Daniel Schilliger an der elektrischen Gitarre, Raum 01.S.21, FHNW

Campus Muttenz (1. Stock), Eintritt frei.

**Sa 26. Spaghetti-Essen mit Dampfeisenbahn**  
Ab 11 Uhr, die Küche schliesst um ca 16 Uhr, Robinson-Spielplatz Muttenz.

**So 27. Eierläset**  
Ab 14 Uhr im Oberdorf mit Wettkampf und anschliessendem Eierschmaus. Bei sehr schlechtem Wetter findet der Anlass im Mittenza statt.

**Mai**

**Sa 3. Ökumenisches Forum**  
«Unser Nachbar, der Schwarzwald» – ein Kulturtag mit Johanna Stammer, Kunsthistorikerin, [kirchenforum.ch](http://kirchenforum.ch)

**So 4. OLÄ contrapunkt chor**  
17 Uhr, Volkslieder auf Basiskisch, Sephardisch, Neapolitanisch, Katholische Kirche Muttenz, 40 Franken, Mitglieder 35 Franken, Studierende 25 Franken, Jugendliche bis 16 Jahren gratis, Vorverkauf zwei Wochen vor dem Anlass empfohlen bei Papeterie Rössligass Tel. 061 461 91 11.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: [redaktion@muttenzeranzeiger.ch](mailto:redaktion@muttenzeranzeiger.ch)

# Kultur Erde, Feuer, Wasser, Luft, Pratteln: Die neue Ausstellung entsteht

Die kommende Ausstellung im Bürgerhaus widmet sich den vier Elementen und spürt ihnen in Pratteln nach.

Von David Renner

Heute öffnet die Ausstellung «Sachen von hier – Geschichten von Welt» das letzte Mal ihre Tore. Für Johanna Schmucki, Leiterin des Bürgerhaus Pratteln, bedeutet dieses Ende auch zwei Neuanfänge. Zum einen muss die kommende Ausstellung «Voll im Element – eine Ausstellung über Feuer, Luft, Wasser und Erde» eingerichtet werden. Zum anderen muss sich die Kulturanthropologin bereits parallel mit dem Thema der nächsten Ausstellung auseinandersetzen.

«Die Inspiration für die Ausstellung kann ganz spontan kommen, ob im Gespräch oder unter der Dusche», erklärt sie im Gespräch mit dem Prattler Anzeiger über die neue Ausstellung: «Es dauert dann rund eineinhalb Jahre das Konzept zu entwerfen und die Ausstellung vorzubereiten.» Das heisst für Schmucki, dass sie bei der Ausstellungseröffnung am 9. Mai vielleicht schon gedanklich an der Konzeptfinalisierung des nächsten Ausstellungsprojekts ist, das sie der Bürgergemeinde vorschlagen kann.

## Die vier Elemente in Pratteln

Doch bevor der Blick in die Zukunft schweift, lohnt sich der Blick auf die nahende Ausstellung, die sich unter dem Titel «Voll im Element» den vier Elementen Feuer, Wasser, Erde und Luft widmet. «Die Ausstellung beschäftigt sich



Von der ersten Idee bis zur Vernissage arbeitet Johanna Schmucki eineinhalb Jahre an einer Ausstellung.

Foto David Renner

mit den vier Elementen und stellt einen Prattler Bezug her. Wie spielen Feuer, Wasser, Luft und Erde in der Gemeinde heute noch eine Rolle? Die Ausstellung wird das thematisch auf verschiedenen Ebenen vertiefen.» Welche Bedeutung den klassischen Elementen zukommt, wird in Themenbereichen von Umwelt über Gesundheit bis zur Spiritualität nachgegangen.

Die Elementelehre geht auf die vorsokratische Philosophie zurück und ist damit über 2500 Jahre alt. Haben die alten Gedanken überhaupt noch Bedeutung für die Menschen von heute? Schmucki hat unter anderem Interviews mit zehn Menschen aus Pratteln geführt, die in der ein oder anderen Form mit einem Element zu tun haben: «Erstaunlicherweise haben die Leute viel darüber erzählen können», berichtet sie: «Die Elemente sind auch heute noch präsent, aber vielen sind

sie nicht mehr wirklich bewusst.» Neben der Bedeutung für die Menschen von heute wird in der Ausstellung auch ein Blick zurückgeworfen: «Wir erzählen auch ein bisschen über die Ursprünge. Von der Elementelehre, zur Vier-Säfte-Lehre von Aristoteles und wie sich daraus mit dem Periodensystem die Chemie entwickelt hat.»

Schmucki will aber nicht trockenes Wissen vermitteln, sondern die Besucherinnen und Besucher auf der Erlebnisebene ansprechen und zum Reflektieren anregen. «Bei den Ausstellungen gibt es immer verschiedene Elemente, die ich dabei haben möchte: etwas Interaktives, Text zu den Hintergründen, Objekte, die den historischen Bezug herstellen.» So möchte Schmucki die verschiedenen Sinne ansprechen und eine Erlebniswelt schaffen. «Dieses Mal wollte ich auch wieder Schulklassen miteinbezie-

hen, die sich künstlerisch mit dem Thema auseinandergesetzt haben.» Sieben Schul- und Kindergartenklassen haben sich mit den Elementen befasst und für die Ausstellung Werke und kreative Beiträge erschaffen.

## Augmented Reality

Damit setzt die Leiterin des Bürgerhauses bei der Konzeption auf bekannte Stärken. Mit der Einbindung von digitalen Inhalten als «Augmented Reality» geht sie hingegen auch neue Wege. An einzelnen Stationen können Bilder mit dem Smartphone gescannt werden, was das Tor zu einer neuen Welt öffnet. Mit der Handykamera sieht man dann beispielsweise den Sternenhimmel über dem Ausstellungsraum. Einen Vorgeschmack darauf bietet bereits der Frosch, der sich auf dem Plakat zur Ausstellung versteckt. Wer seine Handykamera auf den Frosch richtet, kann diesen zum Leben erwecken – ganz ohne App.

## Den Blick schärfen

So viele Dinge spannend und anregend zusammenzubringen, ist dabei eine schwierige Aufgabe: «Am liebsten hätte ich einen viermal so grossen Raum, aber selbst dann müssten wir uns bei der Konzeption einschränken», berichtet die Museumsleiterin. Das Ziel ist für Schmucki auch in dieser Ausstellung klar: «Ich möchte mit der Ausstellung dazu inspirieren, sich mit dem Thema zu befassen. Das man sich vielleicht etwas bewusster umschaut und im Alltag überlegt, wo die Elemente heute präsent sind.»

Vernissage – Ausstellung «Voll im Element». Museum Bürgerhaus, Freitag, 9. Mai, 18 Uhr.



Auch digital: Bei der Ausstellung kann man mit dem Smartphone den Elementen mittels «Augmented Reality» nachspüren.

Foto zvg



Wo kann man heute noch die vier Elemente entdecken? Vielleicht am Rhein, in den Weinbergen oder am Himmel.

Foto Archiv

Region

# Der Hochrhein wächst zusammen: Erst das Konzept, dann die Umsetzung

Das Raumkonzept für die binationale Region Hochrhein wurde feierlich verabschiedet und eine Charta unterzeichnet.

Von David Renner

Vergangene Woche wurde die Kurbrunnenanlage in Rheinfelden zur Anlaufstelle von Gemeindepräsidentinnen und -präsidenten, Stadtmännern und -frauen sowie Bürgermeisterinnen, Bürgermeistern und den anderen Formen aus den Regionalexekutiven zwischen Muttenz und Laufenburg. Rund 100 Gäste sind zur offiziellen Abschlussveranstaltung gekommen, wo nicht nur das länderübergreifende Raumkonzept Hochrhein beschlossen wurde, sondern auch eine gemeinsame Charta von 28 Gemeinden, Kantonen und Landkreisen unterzeichnet wurden, mit der die gemeinsame Arbeit fortgeführt werden soll. Neben Pratteln zählt auch Muttenz zu den unterzeichnenden.

## Binationale Arbeit

Das Raumkonzept Hochrhein (PA, 2024/ Nr. 33) wurde in den letzten zwei Jahren erarbeitet. Es legt die Grundlage für eine abgestimmte, grenzübergreifende Entwicklung von Siedlungs- und Naturräumen und formuliert eine gemeinsame Verkehrsstrategie für den Korridor. Es formuliert eine Reihe an Massnahmen, die für die gemeinsame Entwicklung Stück für Stück umgesetzt werden sollen. Die Ziele haben einen Zeithorizont bis 2024.

Neben Vertretern aus den Gemeinden und Experten waren an der Konzeptentwicklung auch Ein-



Beim Talk über das Raumkonzept: Isaac Reber, Klaus Eberhardt (Oberbürgermeister Rheinfelden), Stephan Burgunder, Franko Mazzi (Stadtmann Rheinfelden), Michael Thater (Bürgermeister Wehr), Martin Kistler (Landrat Waldshut), Patrick Leypoldt (Geschäftsführer Agglo Basel) (von links). Fotos David Renner

wohnende von beiden Seiten der Grenze durch mehrere Bürgerbeteiligungen eingebunden. Claudia Bosch, die die Bürgerbeteiligung mit dem Programmbüro Common Ground mitorganisiert hat, betonte die Bedeutung solcher Mitwirkungsformate. «Wo Bürgerinnen und Bürger näher an die Politik kommen, auch in den kleinen Prozessen, entsteht Verständnis für die Arbeit in der Politik – auch wenn diese manchmal etwas länger dauert.» Zudem würde dadurch die alltägliche Raumnutzung in die Konzepte eingebettet.

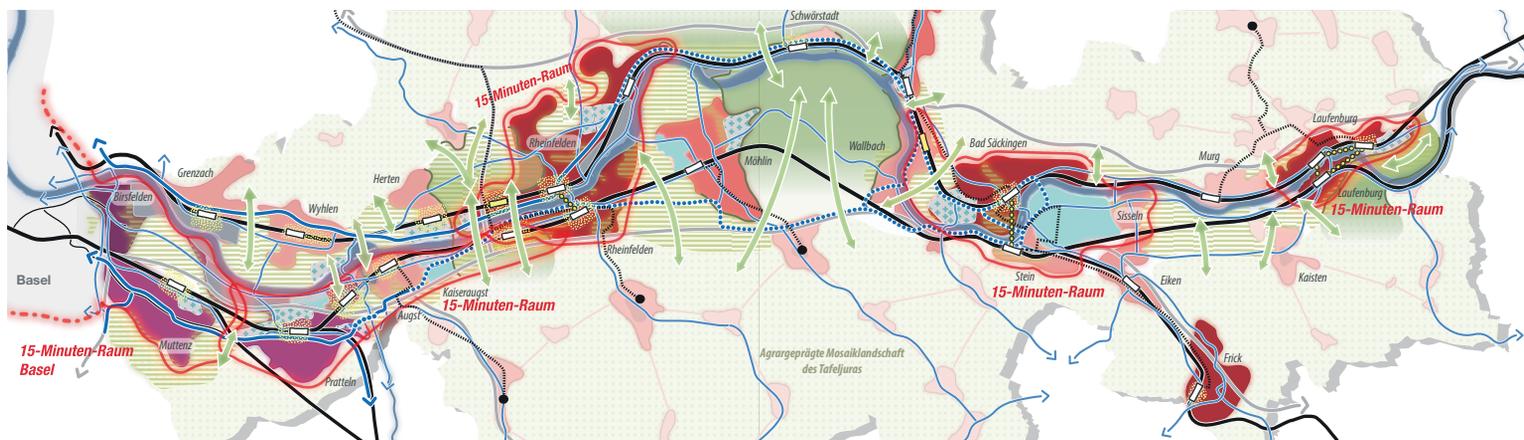
Marion Villinger vom Züricher Raumplanungsbüro Urbanista, das gemeinsam mit Berchtoldkrass aus Karlsruhe an dem Konzept mitgearbeitet hat, stellte den Anwesenden die wichtigsten Ergebnisse, Grundideen und -ziele aus

dem Raumkonzept vor: «Das Ziel des Raumkonzepts Hochrhein ist, dass dieser Raum als ein Raum weitergedacht und gemeinsam weiterentwickelt wird.» Neben den positiven Faktoren wie das Bahnnetz, Versorgungsangebot oder das Arbeitsplatzangebot sowie die vielfältigen Landschaftsbereiche identifizierten die Raumplaner allerdings auch Probleme. Das ÖV-Netz ist in Nord-Süd-Richtung nicht ausgebaut, die Bahnhofsumfelder bergen noch grosse Potenziale, das Velonetz ist lückenhaft und die Dichte des Siedlungsraums passt nicht zum vorhandenen Raumangebot.

Um hier tragfähige und positive Entwicklungen anzuleiten, wurden Teilkonzepte für die Bereiche Siedlung, Landschaft und Mobilität erarbeitet. Damit sollen die Potenziale

genutzt werden, die vorhanden sind: «Einerseits hat man die Chance, dass man eines der dichtesten ÖV-Netze in der Schweiz und Deutschland ausbauen kann. Wir haben eine Siedlungsstruktur, die eine sehr gute Basis bildet, um eigenständige Zentren auszubilden, die vielfältige Funktionen übernehmen können, und wir haben die Landschaft als vielfältiges und reichhaltiges Rückgrat für Erholung und für ein zukunftsfähiges Klima.» Das übergeordnete Ziel sei dabei, dass der Hochrhein ressourcenschonend und in Richtung Klimaneutralität entwickelt werden soll.

Ein Lösungskonzept für den Siedlungsraum ist dabei der 15-Minuten-Raum. Im Raumkonzept wurden fünf Siedlungsräume identifiziert, die sich dafür eignen und als vielfältige Zentren am Hoch-



Die Karte zeigt das Zielbild 2040 des Raumkonzepts für den Hochrhein. Aus der Analyse des Korridors von Birsfelden bis Laufenburg wurden Ziele, Teilstrategien sowie Massnahmen erarbeitet, mit denen die Region gemeinsam entwickelt werden soll. Grafik Agglo Basel (Ausschnitt)

rhein gefördert werden sollen – darunter ist auch der Raum Pratteln-Augst. In einem 15-Minuten-Raum sollen die Dinge des wöchentlichen Bedarfs möglichst in 15 Minuten erreichbar sein, was eine gewisse Dichte und Nutzungsdurchmischung im Siedlungsgebiet braucht. Im Bereich Mobilität sollen die Nord-Süd-Verbindungen gestärkt und das Velonetz ausgebaut werden. Bei den Landschaftsräumen gilt es, die vorhandenen Flächen zu stärken und als Entlastungsräume für die wachsende Bevölkerung zu bewahren.

**Probleme gemeinsam lösen**

Der Prattler Gemeindepräsident Stephan Burgunder berichtete im Talk, wie er zum Raumkonzept gekommen ist: «Wir kennen alle die Verkehrs- und Stausituation in der Agglo und müssen gemeinsam langfristige Lösungen finden. Das schaffen wir nur gemeinsam, weshalb mich meine Kollegen aus Rheinfelden ins Boot geholt haben.» Er sieht die wichtigste Aufgabe in der Verbindung beider Rheinseiten: «Die grösste Herausforderungen sind die Nord-Süd-Verbindungen. Wir haben alle sehr gute Ost-West-Verbindungen, aber



Jessica Fässler, Leiterin Raumplanung und kommunale Zusammenarbeit Agglo Basel, skizzierte die nächsten Schritte, um das Konzept umzusetzen.

Nord-Süd-Verbindungen bestehen sehr wenig.»

Isaac Reber, Regierungspräsident Kanton Basel-Landschaft, lobte das Raumkonzept als Arbeitspapier und hob seine ausgedruckte Kurzversion in die Höhe: «Die Adelung eines Raumkonzepts ist immer, wenn damit gearbeitet wird und Sie sehen, ich mache das

bereits.» Die Karten hat er mit Anmerkungen versehen und hier und da sind Passagen hervorgehoben: «Vieles von dem, was hier steht und wo Massnahmen vorgesehen sind, läuft schon.» Er berichtet, dass die 5. Generation des Agglomerationsprogramms Basel bereits von den Ideen und Konzepten aus dem Raumkonzept geprägt ist. Dieses

wurde erst am 1. April verabschiedet und soll am 20. Juni in Bern vorgelegt werden – darunter fallen auch Massnahmen in Pratteln, inklusive Nord-Süd-Verbindungen.

**Das Raumkonzept und die Kurzversion finden Sie unter:**  
<https://raumkonzept-hochrhein.org/dokumentation.html>

**reinhardt**

# Die Lebensgeschichten von Schweizer Führungspersönlichkeiten

Gewisse Personen haben scheinbar von Geburt an die Fähigkeit, Mitmenschen zu begeistern und mit Wort und Tat voranzugehen. Das Autorenpaar Christina und Christian Boss porträtiert in seinem jüngsten Werk 18 bekannte Schweizer Führungspersönlichkeiten.

**Porträtiert werden unter anderem:**

**Monika Ribar**  
SBB-Verwaltungsratspräsidentin

**Sandro Brotz**  
Journalist und Moderator

Christina und Christian Boss  
**Mir nach!**  
 Die Lebensgeschichten von Schweizer Führungspersönlichkeiten  
 296 Seiten, Hardcover  
 ISBN 978-3-7245-2762-6  
 CHF 39.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter **reinhardt.ch**

**Follow us**

*Liebe und Erinnerung ist was bleibt,  
mit Bildern die wir in uns tragen  
und Gedanken die uns lächelnd sagen  
schön war die gemeinsame Zeit.*

Traurig nehmen wir Abschied von

## **Anneli Ramseier-Zimmermann**

2. Juni 1932 – 6. April 2025

Liebes Anneli, Deine Liebe, Deine Grosszügigkeit, Dein Optimismus, Deine Lebenskraft haben immer gestrahlt und werden immer in uns weiter strahlen.

*Dieter Ramseier  
Rolf Handschin und Maria Dinkelbach  
Anita Handschin  
Elsbeth Sterchi-Zimmermann  
Verwandte und Freunde*

Die Trauerfeier mit anschliessender Urnenbeisetzung findet am 22. April 2025 um 14 Uhr auf dem Friedhof Blözen in Pratteln statt.

Anstelle von Blumen gedenke man bitte «Welt ohne Minen», 8004 Zürich  
IBAN CH80 0900 0000 8741 5116 3. Vermerk Trauerfall Anna Ramseier

Traueradresse: Dieter Ramseier, Forstersteig 14, 8044 Zürich

Herzlichen Dank

Beim Tod von

## **Felix Emanuel Hartmann**

29. September 1945 – 27. Februar 2025



durften wir herzliche Anteilnahme spüren, die uns getröstet hat. Dafür und für die langjährige Betreuung durch die Hausarztpraxis, für die Pflege während diverser Spitalaufenthalte sowie für die Spitex-Hilfe sagen wir herzlich danke.

Lieben Dank für die Gestaltung des Abschiedsgottesdienstes und für den Blumenschmuck und all die Zuwendungen und Spenden. Vielen Dank für die Zeit, die Ihr mit Felix verbracht habt, sei es im Beruf, in der Freizeit oder in der Familie. Für die vielen persönlichen Aufmerksamkeiten sagen wir herzlichen Dank.

Im April 2025

Trauerfamilien Bajrami und Jordi-Hartmann

*Es gibt überall Blumen für den,  
der sie sehen will. Henri Matisse*

Wir nehmen Abschied von meinem wertvollen Lebenspartner,  
unserem liebenswürdigen Vater und Schwiegervater  
und geliebten, humorvollen Grossvater

## Beat Lüthy-Gertsch

8. Oktober 1941 – 30. März 2025

Wir sind dankbar einen Teil deines Lebens gewesen zu sein und  
lassen dich mit grosser Wehmut ziehen.

Esther Rickenbacher  
Familie Stefanie Nägelin-Lüthy  
Familie Noémie Lüthy Meyer  
Familie Regine Lüthy Garn

Beat wurde am Mittwoch, 9. April 25 auf dem Friedhof Blözen  
in Pratteln verabschiedet.

Auf Wunsch von Beat möge man anstelle von Blumen Unicef  
berücksichtigen: IBAN CH88 0900 0000 8000 7211 9

Traueradresse:  
Stefanie Nägelin-Lüthy, Käppelibodenweg 1, 4132 Muttenz



**senevita**  
Sonnenpark

**Betreutes Wohnen und Pflege**  
*familiär – sicher – selbstbestimmt*

**Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme**

Senevita Sonnenpark | Zehntenstrasse 14 | 4133 Pratteln  
Telefon +41 61 825 55 55 | [www.sonnenpark.senevita.ch](http://www.sonnenpark.senevita.ch)



**WP** WICKY & PARTNER  
BESTATTUNGEN

Hardstrasse 15, 4127 Birsfelden,  
061 813 24 00, [info@wicky-partner.ch](mailto:info@wicky-partner.ch)

[www.prattleranzeiger.ch](http://www.prattleranzeiger.ch)

Kein  
Inserat  
ist  
uns  
zu  
klein



## Vereine

## Richtig aufräumen kann Jahre dauern

Am Samstag, 5. April, folgten 80 Frauen der Einladung des Kath. Frauenvereins Pratteln-Augst zum 6. Frauezmorge plus ... Der Anlass war ausgebucht.

Zuerst konnten sich die Teilnehmerinnen mit einem feinen Zmorge stärken. Zur Auswahl standen acht verschiedene selbstgebackene Brotsorten. Auch die vielen Konfitüren waren selbst gemacht und ein frisch zubereitetes Birchermüsli rundete das Angebot ab. Caroline Bamert, professionelle Ordnungsmotivatorin und Aufräumcoach, begann ihr Referat mit einer kurzen Umfrage. Schnell wurde deutlich, dass die meisten Anwesenden zu viel von allem haben und dennoch immer munter weiter einkaufen. Die vielen Schnäppchen und Sonderangebote sind einfach zu verlockend.

Warum fällt es den Menschen so schwer, aufzuräumen und sich von Dingen zu trennen? Die Gründe sind vielfältig und können bereits in der Kindheit liegen, wo oft die Basis



Aufräumcoach Caroline Bamert machte den Damen des Frauenvereins das Aufräumen schmackhaft. Fotos zVg

für ein negativ behaftetes Aufräumen gelegt wurde. Häufig durfte man erst nach dem Aufräumen zum Spielen gehen. Aufräumen hat mit Loslassen und Sentimentalität zu tun – man hängt an den Dingen. Zudem wird Aufräumen heute nicht als eigentliche Arbeit angesehen, sondern oft nur nebenbei erledigt. Da bleibt vieles liegen.



Caroline Bamert empfahl die «FEEderleicht-Methode». Das Aufräumen ist dabei ein Prozess, der Jahre dauern kann. Am besten setzt man sich fixe Aufräumzeiten. Und aufgepasst, Aufräumen heisst nicht Putzen. Das sind zwei verschiedene Paar Stiefel. Sie riet dazu, nach Kategorien zu entrümpeln: z. B. Kleider, Geschenke, Erbstücke.

Hilfreich sind «Destinations- und Aktionsboxen». Auch ihre sechs Coaching-Tipps machten Lust aufs Aufräumen.

Zum Abschluss beantwortete die Referentin Fragen aus dem Publikum. Es war ein anregender und inspirierender Morgen.

Jacqueline Füeg  
für den kath. Frauenverein

Anzeige

**kaiserhof**  
kaiseraugst

**coop**  
Für mich und dich.



**Buntes  
Programm**

**Osterpreise  
zu gewinnen**

Publireportage

### «Schöne Ostern» im Kaiserhof

Wie viele Ostereier befinden sich in der Vase? Beim grossen Oster-Gewinnspiel winken tolle Preise, 13 Bons laden ein zum Sparen und die Kinder freuen sich aufs Osterprogramm.

Wie viele Eier befinden sich in der Wettbewerbsvase im Kaiserhof? Wer die Anzahl am genauesten schätzt, hat die Chance, seinen Wunschpreis zu gewinnen. Zu gewinnen gibt es ein Hotelwochenende inklusive Frühstück im Designhotel «stoos lodge» im Wert von 752 Franken, 25 Swiss Coupon Pässe vom Switzerland Travel Centre im Wert von je 49 Franken, sowie eine Schienvelo-Fahrt in Laupen inklusive Spiel im Wert von 252 Franken. Mitmachen ist ganz einfach: Talon ausfüllen, Anzahl Eier schätzen, Daumen drücken und mit etwas Glück gewinnen.

#### Kinder Osterprogramm

Am Samstag, 12. April steht von 11 bis 15 Uhr «Osterkranz aus Moosgummi basteln» auf dem Programm und am Mittwoch, 16. April, verzieren die Kinder von 13.30 bis 17.30 Uhr Tontöpfe und bepflanzen sie mit Kresse. Am Ostersonntag besucht der Osterhase persönlich den Kaiserhof und verteilt von 11 bis 15 Uhr süsse Überraschungen und die Kinder können Ostergirlanden basteln.

Im Kaiserhof Ostermagazin laden 13 Angebote zum Sparen ein – perfekt, um die Feiertage noch schöner zu gestalten!

#### Einkaufszentrum Kaiserhof

Junkholzweg 1  
4303 Kaiseraugst  
[www.kaiserhof-center.ch](http://www.kaiserhof-center.ch)



Kinderbasteln und Anzahl Eier schätzen: Der Kaiserhof ist ganz auf Ostern eingestellt.

## Rückspiegel Pratteln

## Zwei Prattler Grossprojekte im Endspurt

## Pratteln steckt im Wandel und die Neubauten wachsen in den Himmel.

Die Rohbauten der Zentrale in Neu-Pratteln und der Gemeindeverwaltung an der Schlosstrasse befinden sich zurzeit in einem vergleichbaren Stadium und laden zu einem historischen Rückblick ein. Schon im Jahre 1920 befand sich zwischen dem gelben VSK-Coop-

Gebäude und der Hertnerstrasse die Bauschreinerei Hertner. Hertner hat die Prattler Architektur zu Beginn des letzten Jahrhunderts wesentlich mitgeprägt und die Gemeinde hat der Strasse seinen Namen gegeben. Das Hertner-Areal mit Schmalspurgleisen und entsprechenden Rollwägeli war nach dem Bau des Münchackerschulhauses ab 1952 ein beliebter aber gefährlicher, von den Eltern nicht gerne gesehener Spielplatz. Wo die

Unterführung vom Dorf her in den Gallenweg mündet, da war «Wäber Sämis» Bauernhof, der während mehrerer Jahrzehnte um- und ungenutzt nun vor einigen Monaten abgerissen wurde. Vom Hohenrain Hof steht nur noch das Wohnhaus, das seit vielen Jahren ein beliebtes Restaurant ist. Der Hof Fehlmann bei der Linde am Viaduktanstieg und der Hof Sommer am anderen Ende der Mittlerenstrasse mussten dem Wohnen und Arbeiten Platz

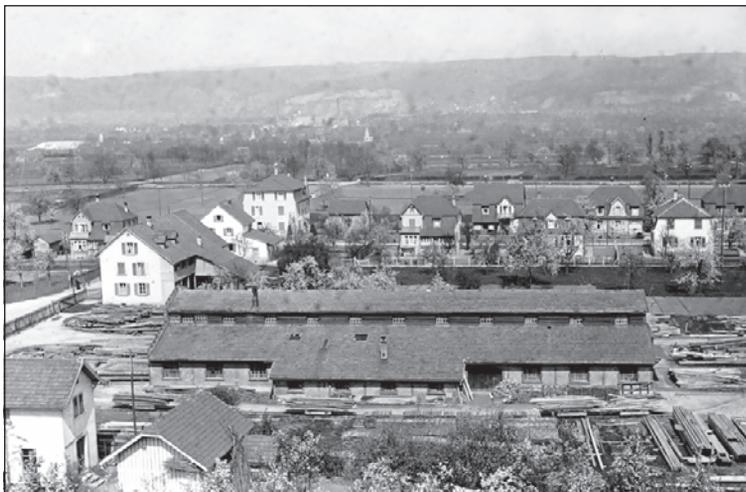
machen. Bilder und Geschichten aus der Zeit der Entstehung der letzten Gebäudegeneration nach der Jahrhundertwende 1800/1900 befinden sich im Historischen Dokumentenarchiv der Gemeinde (HDA). Das Bild von 1920 verdankt das HDA den Nachkommen Hertner. Das Foto der Gemeindeverwaltung an der Schlosstrasse bei deren Einweihung von 1936 gehört zum Bestand des HDA.

Markus Dalcher für das HDA



Die alte Prattler Gemeindeverwaltung 1936 bis 2023 bei deren Einweihung (links) und der Bauplatz für die neue Gemeindeverwaltung Ende März 2025 (rechts).

Fotos HDA/Markus Dalcher



Blick vom historischen VSK-Coop-Gebäude 1920 (links) Richtung Norden und 2025 (rechts).

Fotos HDA/Markus Dalcher



## Rettungswesen

## Pratteln wichtiger Puzzlestein fürs Oberbaselbiet

PA. Wie die Volkswirtschafts- und Sicherheitsdirektion informierte, gab es im Rettungswesen im vergangenen Jahr wichtige Fortschritte bei der Versorgungsqualität. Die Vorgaben des Interverbands für Rettungswesen (IVR) zur Hilfsfrist bei Notfall-Einsätzen im ganzen Kanton wurden erfüllt.

Laut den Richtlinien des IVR muss ein Rettungsdienst in seinem gesamten Einsatzgebiet in 90 Prozent der Fälle den Ereignisort innerhalb von 15 Minuten erreichen. Mit der Bereitstellung zusätzlicher finanzieller Mittel im Umfang von jährlich 980'000 Franken wurde die auch im Rahmenkonzept «Ge-

sundheit BL 2030» beschriebene Umsetzung des Rettungskonzeptes Baselland lanciert und es konnten die geforderten Rettungsfristen wieder erreicht werden.

Mit der Neuschaffung eines Standortes in Gelterkinden sowie der Verschiebung eines bisher in Liestal stationierten Rettungsfahr-

zeuges an einen zusätzlichen Standort nach Pratteln wurden die Rettungsfristen im Oberbaselbiet und dem mittleren Kantonsteil optimiert. Im Laufental/Thierstein wurde durch den Ausbau der Angebote des Rettungsdienstes Nordwestschweiz sowie des Rettungsdienstes KSBL eine Verbesserung erreicht.

**An familienfreundlicher Lage –  
Traumhaft Wohnen in Pratteln**

Gut gelegen und nur wenige Gehminuten zu den ÖV  
Grosszügiges, sonniges, helles,

**freistehendes  
5½-Zimmer-Einfamilienhaus  
mit 127 m<sup>2</sup> WF**

Grosse, lichtdurchflutete Zimmer, ein eigener Garten  
und perfekte Anbindungsmöglichkeiten  
Ein Zuhause mit viel Platz, Sonne und Lebensqualität!

**Verkaufspreis CHF 920'000**

Auskunft und Besichtigung  
Halter & Partner GmbH  
Tel. 061 723 92 34  
www.halter-partner.ch



**Möbellagerung**

HARDEGGER

Umzüge

061 317 90 30

www.hardegger.ch

Werbung sorgt  
dafür, dass Ihnen  
nichts entgeht.

**Wenn wir älter werden ...**

**Hilfe zu Hause** (Haushalt, kochen,  
waschen, einkaufen und vieles  
mehr, was der Alltag so bringt)

**Team Sunneschyn in der Region**  
Telefon 079 543 85 31  
www.team-sunneschyn.ch

**Restaurant Gehrenacker**  
Oberfeldstrasse 21, 4133 Pratteln

**Aktuell  
Spargeln**

Auf Euren Besuch freut sich  
Familie Wyss  
und das Gehrenacker-Team  
Telefon 061 821 52 52

**Entdecken Sie die neuesten Ford Modelle  
Neu in Pratteln.**



**GARAGE KEIGEL**

Hohenrainstrasse 5  
4133 Pratteln  
T. +41 61 565 11 11  
pratteln@garagekeigel.ch

Probefahrt  
vereinbaren



www.GARAGEKEIGEL.ch

**(E-)Gitarrenunterricht  
in Pratteln**

Rock, Funk, Blues, Jazz, Folk, Pop  
und vieles mehr



Für jedes Alter!



**Florestan Berset – 078 705 03 46**



Gemeinsam für saubere und gesunde Gewässer: [oceanare.org/plastik](http://oceanare.org/plastik)



**Achtung Bargeld  
Firma Klein kauft  
seit 1974**

Pelzmäntel und Jacken, Designer Brillen &  
Taschen, Antike Möbel, Tafel- und Formsilber,  
Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib- und  
Nähmaschinen, Fotoapparate und Ferngläser,  
Taschen- und Armbanduhren, Goldschmuck  
und Edelsteine, Münzen und Barren,  
Zahn- und Altgold

**Kostenlose Wertermittlung vor Ort.  
Garantiert seriös und diskret.  
www.Antiquitäten-Pelze-Schmuck.com  
Info: 076 718 14 08**



**Baseldytschi Bihni**

**Wie wär s  
mit Tee?**

E Kumeedi vom Enrico Maurer. Regie: Tom Müller, Bihnebild: Hans Dätt Marti

**Donnschtig, Frytig und Samschtig, am Viertel ab acht z Oobe  
vom 27. Meerze bis 17. Maie 2025**

Informatione, Reservazione, Sunntigsvorstellige  
und Silveschternvorstellige:

Tel: 061 261 33 12, [www.baseldytschibihni.ch](http://www.baseldytschibihni.ch)  
Baseldytschi Bihni, Kellertheater im Lohnhof, Basel



Saison 2024/2025

**Suche für  
Stadtvilla**

Antike Möbel,  
Gemälde, Bronze-  
figuren, Silber, Uhren,  
Teppiche, Flügel  
M. Trollmann  
Tel. 077 529 87 20

**RODI  
IHR UMZUGSPROFI**

Umzüge, Entsorgungen,  
Reinigungen und Räumungen,  
2. Pers., Lieferwagen.

Ab Fr. 125.-/Std.

**Telefon 078 748 66 06**

**BARES FÜR RARES**

*Ihre Experten für Kunst & Antik*

Gemälde • Lithographien • Stiche • alles Gerahmte  
Porzellan • Keramik • Bücher • Pelzmode • Wohnacces-  
soires • Möbel • Teppiche • Bronze • Statuen • Asiatika  
Ikonen • Art Deco • Silber aller Art • Zinn • Fastnacht  
Nähmaschinen • Spielzeug • Puppen • Musikinstrumente  
Fotoapparate • Edle Taschen/Koffer • Weine & Edle  
Spirituosen • Münzen aus aller Welt • Oldtimer/Autos  
Uhren aller Art (auch defekt) • Schmuck aller Art  
Gold & Silber • Edelsteine u.v.m.

**Komplette Hausräumung • Kunstauktion • Gutachten**  
Wir freuen uns auf Ihren Anruf  
**Tel. 061 589 68 15 • Nat. 076 582 72 82**

## Vereine

## Frauenverein Pratteln feiert 175 Jahre

Jahresversammlung mit Rückblick auf eine lange Vereinsgeschichte.

Am Freitag, 21. März, feierte der Frauenverein Pratteln sein 175-jähriges Bestehen mit einer Jubiläums-Jahresversammlung. Die Tische im Kirchgemeindehaus wurden dafür festlich weiss gedeckt und mit Blumen geschmückt. Als Präsidentin durfte Elisabeth Löw 48 Frauen herzlich willkommen heissen. Speziell begrüsst sie unter anderem die Gemeinderätin Rahel Graf und Elisabeth Christen-Augsburger von Frauenplus BL.

175 Jahre Frauenverein Pratteln, was für eine Zahl! Laut Geschichtsdokumenten im Staatsarchiv BL wurden die ältesten Frauenvereine im Kanton BL in den Jahren 1849 und 1850 gegründet. In der Arbeitsschule der Mädchen in Liestal fanden dazumal Missstände statt, da die Kinder armer Eltern den Stoff oder die Gerätschaften für den Unterricht nicht zu beschaffen vermochten. So schlug der damalige Schulinspektor Kettiger vor: «Frauenvereine mögen dafür sorgen, dass alle Mädchen re-



Im Anschluss an die Versammlung waren alle eingeladen, an einem reichhaltigen Apéro auf das 175-Jahr-Jubiläum des Frauenvereins anzustossen.

Fotos zVg

gelmässig die Arbeitsschule besuchen und die benötigten Materialien zur Verfügung haben.» Der Schulinspektor hatte die Idee, Frauen unter der Leitung von Pfarrern in Frauenvereinen zu versammeln und die Arbeitsschulen zu fördern. So entstand 1849/1850 unter Pfarrer Bovet der Frauenverein Pratteln. Der Verein setzte sich damals auch für

Bedürftige und in Not geratene Familien oder Witwen mit Natural- oder Geldgaben ein sowie für Kleider von Kindern und die Ausbildung der Knaben. Schon 1850 mussten die Zuwendungen, so wie heute, durch Mitgliederbeiträge, Spenden und Gönner finanziert werden.

Nach dem offiziellen Teil der Jahresversammlung wurden alle

Frauen eingeladen, zum 175-Jahr-Jubiläum anzustossen und am reichhaltigen Apéro teilzunehmen. Bei anregenden Gesprächen, heiteren Geschichten und Anekdoten konnten die Anwesenden das Jubiläum gebührend feiern und den Abend geniessen.

Elisabeth Löw,

Präsidentin Frauenverein Pratteln

## Vereine

## Rück- und Ausblick des Verschönerungsvereins

Am vergangenen Freitag, 4. April, lud der Verschönerungsverein Pratteln zu seiner 108. Generalversammlung ein. Dieser Einladung folgten rund 120 interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Eröffnet wurde die Veranstaltung durch eine grossartige Darbietung des Klarinettenensembles Arundo Musica – Arundo Donax. Auf vielfachen Wunsch führte Präsident

Felix Altenbach im Anschluss durch das vergangene Programm aus dem Jahr 2024. Sandra Brodmann gab tiefere Einblicke in das im Herbst erstmalig durchgeführte Kürbisfest, während Florian Brodmann den Anwesenden vom Projekt «Adlerwarte» berichtete. Die «Adlerwarte» wird die alte Mehlsuppenküche ablösen und im Stil einer Buvette erstellt. Sie wird für

Anlässe zur Verfügung stehen.

Kassiererin Sibylle Filetti stellte den Kassenbericht vor, welcher durch die Anwesenden ohne Einwand genehmigt wurde. Im Folgenden wurde durch das weitere Jahresprogramm geführt. Der Präsident bedankte sich bei seinen Vorstandskolleginnen und -kollegen mit einem kleinen Präsent für die viele freiwillige Arbeitszeit. Ge-

meinderat Stefan Löw und Bürgererrat Stefan Bielser bedankten sich im Namen des Gemeinderats sowie des Bürgerrats in ihrem Grusswort für den intensiven Einsatz zum Wohle des Prattler Dorflebens. Die 108. Generalversammlung endete mit der Verlosung einer von Erika Rippstein erstellten Fastnachtfigur.

Felix Altenbach für den

Verschönerungsverein Pratteln



Nach den Formalien lockte bei der Generalversammlung des Verschönerungsvereins der angenehme Teil – der Apéro und Gespräche.



Das Klarinettenensemble Arundo Musica – Arundo Donax eröffnete die GV mit seiner gelungenen Darbietung.

Fotos zVg

## Kultur

## Schweizerischer Volkstanzleiterkurs im Baselbiet

## Neu und alt: Zwölf Volkstänze fürs Repertoire von 130 Tanzleitenden.

Zum ersten Mal wurde der Schweizerische Volkstanzleiterkurs im Baselbiet durchgeführt. 130 Tanzleiterinnen und Tanzleiter aus allen Regionen der Schweiz trafen sich auf Einladung der Volkstanzkommission der Schweizerischen Trachtenvereinigung zum jährlichen Kurswochenende im Kuspo in Pratteln.

Als Veranstalter amtierte ein Organisationskomitee mit erfahrenen Leuten aus dem Kreis der Trachtenvereinigung Baselland. Die Teilnehmenden erlernten zwölf neue und ältere Volkstänze aus der Feder der verschiedensten Choreografinnen und Choreografen und widmeten sich dem Workshopthema «Fassungen», welches für die Tanztechnik und eine ansprechende Präsentation der Tänze von entscheidender Bedeutung ist.

Im Abendprogramm zeigten die portugiesische Volkstanzgruppe

«Rancho Folclórico de Basileia» und die Trachtengruppe Sissach abwechslungsreiche Tänze. Als kulturverbindendes Element tanzten beide Gruppen zusammen die Hutpolka. Die Nachwuchsformation «Übermütig» und die Oberbaselbieter Ländlerkapelle waren in bester Spiellaune und so kamen die nimmermüden Volkstanzenden auf ihre volle Rechnung. Zusammen mit Gästen aus der Region erlebten die 200 Anwesenden einen rundum gelungenen Abend.

Nach einer kurzen Nacht begann der Kurs am Sonntagmorgen bereits um 9 Uhr. Vor dem Mittag wurden die Teilnehmenden von Gemeinderätin Rahel Graf aus Pratteln herzlich begrüsst und zum Apéro eingeladen. Der Chor der Trachtengruppe Pratteln erfreute alle mit einem Ständchen. Der Anlass zeigte einmal mehr exemplarisch, wie wichtig in der heutigen Zeit die fröhliche, völkerverbindende und tolerante Gemeinschaftspflege bleibt.

Andreas Wirth für das OK



Gemeinsame Volkstänze mit der Nachwuchsformation «Übermütig».



Portugiesischer Tanzworkshop für alle.

Fotos Matthias Willi

## Musik

## Muttertagskonzert

Am Samstag, 10. Mai, um 20 Uhr, laden die Jugendmusik (JMP) und die Musikgesellschaft Pratteln vor allem alle Mütter zum traditionellen Muttertagskonzert im Saal des Kultur- und Sportzentrum Pratteln ein. Die JMP unter der Leitung von Viktor Behounek wird nach ihrem Jahreskonzert wieder auf der Bühne stehen, um im ersten Teil mit ihrem musikalischen Können zu unterhalten. Anschliessend freut sich die MGP in neuer Uniform unter der Leitung von

Philippe Wendling, die Stücke zu präsentieren, die sie für das kantonale Musikfest in Laufen am 24. Mai vorbereitet haben. Als dritten Konzertteil werden die beiden Vereine gemeinsam auftreten. Reservieren Sie sich schon jetzt den Konzertbesuch, bei dem die JMP und MGP den musikalischen Muttertagsgruss von rund 80 Musikantinnen und Musikanten überreichen dürfen.

Anna Vuorinen für die Jugendmusik und die Musikgesellschaft Pratteln



Jugendmusik und Musikgesellschaft spielen zum Muttertag je ein eigenes Set und ein gemeinsames Finale.

Fotos zVg

## Leserbriefe

## Zigarettenstummel und Hundekot

Zigarettenstummel sind Umweltsünden. Ein weitaus und westlich unappetitlicheres Problem sind Hundeurin und Hundekot auf den Trottoiren. Tagtäglich stelle ich fest, dass die Trottoire von Hunden verschmutzt werden. Wenn man nicht darauf achtet, tritt man in Hundeurin oder Hundekot, dies klebt an Sohlen und man trägt dies nach Hause und in die Wohnung: einfach grusig.

Auch in den beiden Parks Gottesacker und Jörinpark sowie der Hexmatt machen die Hundehalterinnen und -halter nicht halt. Unverschämte spazieren sie durch die Parks und lassen ihre Vierbeiner in den Wiesen ihr Geschäft erledigen und denken nicht daran, dass jetzt, wo es wärmer wird, Kinder und Erwachsene am genau gleichen Ort spielen oder sich auf einer Decke niederlassen. Unappetitlicher gehts nicht mehr. Ich habe der Gemeinde Vorschläge unterbreitet, was gegen Hundeurin und Hundekot-Littering zu tun wäre. Ich habe das Gespräch gesucht, leider keine Reak-

tion. Sehr schade, lieber Gemeinderat, eure Untätigkeit in dieser Angelegenheit ist beschämend. Lieber Gemeinderat, ein generelles Hundeverbot in folgenden Parks, Hexmatt, Jörinpark und Gottesackerpark wäre gut, oder? Ein Hinweis Hunde an die Leine hilft nichts, da die HundehalterInnen die Wiesen betreten und ihre Liebsten dann trotzdem die Wiesen verunreinigen.

Bruno Baumann, Pratteln

## Leserbriefe

Geben Sie bei der Einsendung Ihres Leserbriefs immer Ihren vollständigen Namen und Ihre Adresse an. Die maximale Länge eines Leserbriefs beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Schicken Sie Ihren Beitrag per E-Mail (Word-Datei oder Mailtext) an [redaktion@prattleranzeiger.ch](mailto:redaktion@prattleranzeiger.ch). Einsendeschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

Anzeige

Ihr Fachgeschäft  
am Burgfelderplatz

seit 1957  
**louis frey**



Kompetent rund um Uhren und Schmuck  
[www.freyuhrenbasel.ch](http://www.freyuhrenbasel.ch) 061 322 77 11

## Alters- und Pflegeheim Nägelinstiftung

## Osterfreude im Garten

Im Garten der Nägelinstiftung in Pratteln erstrahlen fünf liebevoll angemalte, überdimensionale und bunt lackierte Ostereier in voller Pracht. Diese farbenfrohen Kunstwerke wurden von den Bewohnerinnen und Bewohnern des Alters- und Pflegeheims gemeinsam gestaltet und verzaubern nun den Garten.

Einige Bewohner haben sich auf eine besondere Art und Weise auf das Osterfest vorbereitet und dabei ihre kreative Seite ausgelebt. Jedes Ei erzählt eine eigene Geschichte und steht für die Freude und den Zusammenhalt, der im Heim herrscht. Die bunten Ostereier sind nicht nur ein Hingucker, sondern auch ein Symbol für die Fröhlichkeit und den Frühling, der vor der Tür steht.

Das Team der Aktivierung wollte den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie dem Personal eine kleine Freude bereiten und gleichzeitig das Gemeinschaftsgefühl stärken. Das Osterfest in der Nägelinstiftung bie-



Im Garten des Alters- und Pflegeheims Nägelinstiftung sind übergrosse Ostereier ein Hingucker.

Foto zVg

tet den Bewohnern also nicht nur die Möglichkeit, ihre Fantasien zu entfalten, sondern auch, in einer Zeit des gemeinsamen Erlebens und Feierns die Sonne und die Lebens-

freude zu geniessen. Die bunten Eier im Garten sind ein wahres Highlight und ein Zeichen für die positive Energie, die vorherrscht.

Ines Braun für die Nägelinstiftung

## Natur

## 15. Wildpflanzen- und Kräutlermarkt

Am 10. Mai findet auf dem Dorfturnhallenplatz in Pratteln zum 15. Mal der Wildpflanzen- und Kräutlermarkt statt mit Pflanzen von der Biogärtnerei am Hirtenweg in Riehen. Betrieben wird der Markt vom Natur- und Vogelschutzverein Pratteln in Zusammenarbeit mit Pro Natura Baselland.

Wild- und Beerensträucher sowie Obstbäume, feines Holzofenbrot, hausgemachte Konfitüre und filigrane Pflanzendrucke auf Papier und Stoff in Form von Bildern und Karten werden wieder zum Verkauf angeboten. Auch Upcycling-Artikel wie Bienenwachstücher, Kerzen, kleine Taschen (aus verschiedenen Materialien) sind wieder erhältlich. Die Gemeinde Pratteln führt die Aktion «Pflanze mich - wir schenken Ihnen eine Wildpflanze» durch. Besucher des um 10 Uhr beginnenden öffentlichen Vortrags «Mehr Natur in deinem Zuhause» erhalten eine Pflanze nach Wahl. Referent ist Koni Gschwind. Die Gemeinde informiert weiter über diverse Projekte und gibt gratis Kompost-Erde (Leergut mitnehmen) sowie Neophyten-Säcke ab.

Die Pfadi Adler Pratteln/Muttenz werden auch in diesem Jahr einen Velo-Putzposten betreiben. Mit diesem sinnvollen Angebot kann man



Neben Wildpflanzen und Kräutern locken auch ein Vortrag, der Velo-Putzservice, Köstlichkeiten und allerlei anderes.

Foto zVg

die die Pfadis unterstützen! Vogel-Nistkästen und Igelhäuser stehen zum Verkauf bereit. Am Wildbienenstand können Bienenhotels selbst hergestellt – für Kinder geeignet – oder gekauft werden. Neu am Markt ist «Kinder & Garten». Familien erfahren hier mehr über Kinderkurse und Geburtstagsfeiern im Garten. Am Glücksrad kön-

nen Kinder drehen und schöne Preise gewinnen! Geplant ist auch ein «Glutenfrei-Stand» mit Informationen über Zöliakie. Angeboten werden Waffeln, Süßes für den Muttertag und glutenfreie Zöpfe.

Alle Standbetreiber freuen sich auf Ihren Besuch von 9 bis 14 Uhr.

Roger Schneider für den Natur- und Vogelschutzverein Pratteln

## Energiekolumne

## Propan-Wärmepumpen – eine Offenbarung oder Mogelpackung?



Von Cornelia und Martin Omlin

Sie sind in aller Munde, die hochgepreisenen Propan-Wärmepumpen. Umweltschonend dank des neuen Kältemittels R290 mit einem sehr tiefen GWP von 0.02 (global warming potential) und Vorlauftemperaturen bis zu 70 °C bei –10 °C Aussentemperatur sind spielend möglich. Einfach genial! Aber ist wirklich alles Gold, was glänzt?

Wir haben uns intensiv mit der neuen Technologie auseinandergesetzt und bereits verschiedene Projekte realisiert. So schön die neuen Designs auch sind, die Ausseneinheiten sind bis zu 100 kg schwerer als die Vorgänger. Das bedeutet, man benötigt einen Kran für die Platzierung. Auch ist man mit den möglichen Standorten aufgrund der Brandschutzvorschriften und Explosionsgefahr massiv eingeschränkt. Man muss wissen, das Kältemittel R290 ist leicht entflammbar! Es dürfen keine Treppenabgänge, Lichtschächte oder Aussensteckdosen in der unmittelbaren Umgebung sein. Deshalb verfügen die neuen Wärmepumpen über ein Sicherheitskonzept. Es dürfen keine Entlüfter eingebaut werden, denn falls Propangas austreten würde, kann dies zu einer Explosion führen!

Die neuen Propanmaschinen sind viel leiser, heisst es. Dazu muss man wissen, dass die Schallwert-Vorschriften parallel zur Einführung der Propangasmaschinen geändert worden sind. Nun ist der Referenzwert bei einer Aussentemperatur von 2 °C (früher –7 °C) ausschlaggebend. Unter diesem Aspekt sind laute Maschinen heute auf dem Papier deutlich leiser. Im Studium ermahnte man uns: Traue keiner Statistik, die du nicht selbst gefälscht hast. Bei einer Aussentemperatur von unter dem Gefrierpunkt sehen die Werte anders aus.

Forschung und Entwicklung ist absolut notwendig. Aber wie heisst es so schön: Gut Ding will Weile haben.

## Omlin Systems AG

Salinenstrasse 3, 4127 Birsfelden  
info@omlin.com  
061 378 85 00



## Kirche

## Ostern – der Tag der Auferstehung

Die ersten Christen waren im jüdischen Glauben aufgewachsen. Für sie war der Sabbat der Feier- und Ruhetag der Woche, denn Gott hatte diesen Tag «gesegnet und für heilig erklärt» (Ex 20.11). Den Sabbat als Feiertag zu halten, war und ist bis heute für gläubige Juden etwas vom Wichtigsten. Wie kamen die Christen dazu, nicht mehr den Sabbat, sondern den Tag danach als Feier- und Ruhetag zu begehen? Das ist eigentlich eine gewaltige Umstellung. Das überragende Ereignis, das diesen Wechsel verursacht hat, ist die Auferstehung Jesu. Die Evangelien berichten, wie am ersten Tag der Woche – also der Tag nach dem Sabbat – Frauen zum Grab Jesu gingen, das sie offen fanden, und als sie hineingingen, einen Engel sahen, der ihnen verkündete: «Erschreckt nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden» (Mk 16,6).

Für die Christen ist so der Tag nach dem Sabbat (der Sonntag) zum Tag des Herrn geworden, geheiligt durch die Auferstehung Jesu. Seither kommen Sonntag für Sonntag ChristInnen zum Gottesdienst zusammen, um die Auferstehung Jesu vom Tod zu feiern. An Ostern geschieht dies in ganz besonderer Weise.



Herzliche Einladung zu den Ostergottesdiensten:

Ostersonntag, 19. April, 20 Uhr  
ref. Kirche – ökumenische Oster-  
nachtsfeier, anschl. Umtrunk

Ostersonntag, 20. April, 6 Uhr,  
Romana – Eucharistiefeier, anschl.  
Frühstück

Ostersonntag, 20. April, 10 Uhr  
Kath. Kirche – Eucharistiefeier

Ostersonntag, 20. April, 11.30 Uhr  
kath. Kirche – Santa Messa

Ostermontag, 21. April, 10 Uhr  
kath. Kirche – Eucharistiefeier

Die gesegneten Heimosterkerzen, mit dem diesjährigen Ostermotiv «Christus ist unser Friede», sind nach den Gottesdiensten für 10 Franken erhältlich. Ein Erwerb über die Sakristei oder das kath. Pfarramt ist ebenfalls möglich.

Priester Andreas Bitzi, kath. Kirche

## Kirche

## Afternoon Tea beim 3x20



Make it British: Das Teetrinken gehört zur typisch britischen Lebensart.

Foto Roland Meyer

Das Vorbereitungsteam des 3x20 freut sich wieder einmal, die Teatime bei einer britisch angehauchten Atmosphäre zu zelebrieren. Das nächste 3x20 findet am Mittwoch, 7. Mai, von 14.30 Uhr bis 17 Uhr im Pfarrsaal unter der katholischen Kirche statt. An feinem Tee, köstlichen Snacks und Naschwerken

soll es nicht fehlen. Die traditionellen drei Etagerengänge erwarten die Gäste. Zudem ist ein charmanter Besuch aus England angesagt, der jedoch Suspense mit sich bringt! Gespannt?

Wer Lust hat, das Outfit dem englischen Stil anzupassen, oder etwas Schickes anzuziehen – dazu

noch einen Hut? Zögern Sie nicht, dies zu tun!

Denise Meyer für  
das Organisationsteam

Für die Planung bitten die Organisatorinnen um eine Anmeldung bis am 30. April an: Judith Thurnheer, Tel. 079 365 39 52, E-Mail: j.thurnheer@teleport.ch) oder Denise Meyer, Tel. 078 726 49 50

## Kirche

## Abenteuer Zopfnacht

Zöpfe backen, um sich damit eigenes Geld für einen Ausflug in den Seilpark zu erarbeiten – das können Jugendliche ab der 6. Klasse in der Zopfnacht. Zuerst heisst es Bestellungen für Zöpfe generieren und dann eine Nacht lang wach bleiben, um Teig zu kneten, Zöpfe zu flechten und die Zöpfe im Dorf zu verteilen. Wer in der Zopfnacht vom 23. auf 24. Mai mitmachen möchte, sollte sich möglichst schnell, spätestens bis 16. April, anmelden. Die Platzzahl ist beschränkt. Flyer unter [www.ref-pratteln-augst.ch/agenda/flyer](http://www.ref-pratteln-augst.ch/agenda/flyer).

Roswitha Holler-Seebass  
für die reformierte Kirche

[www.prattleranzeiger.ch](http://www.prattleranzeiger.ch)



Bei der Zopfnacht backen Jugendliche, um sich das Geld für einen Ausflug in den Seilpark zu verdienen.

Foto zVg

## Kirchenzettel

## Ökumene

**Fr, 11. April, 9.30 h:** ökum. Gottesdienst, Sonnenpark Senevita, Pfarrer Felix Straubinger.

10.30 h: ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Pfarrer Felix Straubinger.

**Mo, 14. April, 14–17 h:** ökum. Osterwoche – Ostertiere basteln, Lieder singen, Spiel und Spass erleben, ökum. Kirchenzentrum Romana, Augst, Teilnahme kostenlos, Teilnehmende: Schulkinder (Kinder unter 6 Jahren in Erwachsenenbegleitung), Kontakt: Pfarrerin Jenny May Jenni, 079 536 90 88.

**Di, 15. April, 14–17 h:** ökum. Osterwoche – Kreativwerkstatt: Kreuze basteln, Regenbogen-Saal neben der kath. Kirche, Teilnahme kostenlos, Teilnehmende: Schulkinder (Kinder unter 6 Jahren in Erwachsenenbegleitung), Kontakt: Pfarrerin Jenny May Jenni, 079 536 90 88.

**Mi, 16. April, 14–17 h:** ökum. Osterwoche – Ostereier gestalten und Osternest basteln, Kirchgemeindehaus, Roswitha Holler-Seebass, Sozialdiakonin, Teilnahme kostenlos, Teilnehmende: Schulkinder (Kinder unter 6 Jahren in Erwachsenenbegleitung), Kontakt: Pfarrerin Jenny May Jenni, 079 536 90 88.

**Do, 17. April, 14–17 h:** ökum. Osterwoche – Matzen auf dem Feuer backen, Kirchhof der ref. Kirche, Teilnahme kostenlos, Teilnehmende: Schulkinder (Kinder unter 6 Jahren in Erwachsenenbegleitung), Kontakt: Pfarrerin Jenny May Jenni, 079 536 90 88; 18 h: Ökum. Agapefeier, ökum. Kirchenzentrum Romana, Augst, Pfarrerin Jenny May Jenni und ökum. Vorbereitungsteam.

**Fr, 18. April, 9.30 h:** ökum. Gottesdienst, Nägelin-Stiftung, Pfarrer Reiner Jansen;

10.30 h: ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Pfarrer Reiner Jansen.

**Jeden Mo, 19 h:** Meditation, Konfsaal (Oktober bis 14.4.), Anne-Marie Hüper, 061 821 10 03.

**Jeden Mi\*, 6.30 h:** ökum. Morgengebet für Frühaufsteher, ref. Kirche.

16.30–18 h: ökum. Kinderchor Rägeboge, Oase (hinter der kath. Kirche), Assunta D'Angelo, 076 509 68 72.

**Jeden Fr\*, 12 h:** Mittagstisch, ökum. Kirchenzentrum Romana, Augst.

18–19.30 h: Roundabout Hip-Hop-Tanzgruppe für Mädchen, Kirchgemeindehaus, Nadja Sommerhalder, Jugendarbeiterin, 078 264 91 98, nadja.sommerhalder@ref-pratteln-augst.ch.

## Reformierte Kirchgemeinde

(St. Jakobstrasse 1)

**So, 13. April, 10 h:** Gottesdienst zum Palmsonntag, ref. Kirche, Pfarrer Daniel Baumgartner.

**Mi, 16. April, 16–17.30 h:** Lesekreis, Konfsaal, Anne-Marie Hüper, 061 821 10 03, Teilnehmerzahl begrenzt, bei Erstbesuch bitte um Anfrage.

**Fr, 18. April, 10 h:** Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl, ref. Kirche, Pfarrerin Stefanie Reumer.

## Katholische Kirchgemeinde

(Muttenerstrasse 15)

**Fr, 11. April, 12 h:** Mittagstisch, Romana.

14 h: Strick- und Häkelgruppe, Regenbogen-Saal.

19 h: Eucharistiefeier in Portugiesisch und Spanisch, Kirche.

**Sa, 12. April, 13.30 h:** Palmbinden für Gross und Klein, Regenbogen-Saal.

18 h: Kommunionfeier zu Palmsonntag mit Segnung der Palmen, musikalisch begleitet vom Panflötenensemble Panorama, Romana.

**So, 13. April, 10 h:** Familiengottesdienst am Palmsonntag mit Eucharistie und Segnung der Palmen, mit den Erstkommunionfamilien und dem ökum. Kinderchor Rägeboge, Kirche. 11.15 h: Santa Messa, Kirche.

**Mo, 14. April, 14 h:** Ostertiere basteln, Lieder singen sowie Spiel und Spass, Romana.

**Di, 15. April, 14 h:** Kreativwerkstatt: Kreuze basteln mit Zweigen und anderen Materialien, Regenbogensaal.

18.30 h: Santo Rosario und Santa Messa, Padre Pio Gruppe, Kirche.

19 h: Erwachsenenbildung, Oase-Saal.

**Mi, 16. April, 14 h:** Jass- und Spielnachmittag, Regenbogen-Saal.

17.30 h: Rosenkranzgebet, Kirche.

18.30 h: Santo Rosario, Kirche.

**Do, 17. April, 18 h:** ökum. Agapefeier am Gründonnerstag, Romana.

20 h: Santa Messa, Kirche.

**Fr, 18. April, 15 h:** Karfreitagsliturgie, Kirche.

17 h: Beichtgelegenheit, Kirche

## Viva Kirche

(Vereinshausstrasse 9)

**So, 13. April, 10 h:** Gottesdienst, Predigt: Christian Siegenthaler.

**Fr, 18. April, 12 h:** Gottesdienst mit Abendmahl, Predigt: Christian Siegenthaler.

*\*ausser während der Schulferien*

## Ökumenische Osterwoche

## Gemeinsam Ostern erleben!

Bald ist es so weit – die Osterzeit steht vor der Tür! Auch in diesem Jahr sind alle Kinder herzlich zur ökumenischen Osterwoche eingeladen. Von Montag, 14. April, bis Donnerstag, 17. April, ist ein fröhliches, kreatives und spannendes Nachmittagsprogramm vorbereitet. Jeden Nachmittag von 14 bis 17 Uhr tauchen die Kinder in die Welt von Ostern ein. Dabei werden wunderschöne Ostertiere, Kreuze und kunstvolle Ostereier gebastelt, fröhliche Lieder gesungen und die Osterbotschaft auf kreative Weise erlebt. Ein besonderes Highlight ist das Matzenbacken über dem offenen Feuer – ein Erlebnis, das nicht verpasst werden sollte! Und natürlich gibt es jeden Tag ein feines Zvieri zum gemeinsamen Geniessen.

Eingeladen sind alle Schulkinder. Jüngere Kinder unter sechs Jahren dürfen in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen. Der Höhepunkt dieser Osterwoche wird am Samstagabend mit der ökumenischen Osternachtfeier um 20 Uhr in der reformierten Dorfkirche gefeiert. Dieser besondere Gottesdienst für die ganze Familie macht das Osterfest erlebbar und lädt ein zum Staunen, Feiern und Innehalten.

*Jenny May Jenni für die reformierte Kirche*

## Info-Flyer

Die Nachmittage finden an verschiedenen Orten statt.

Alle genauen Details gibt es auf dem Flyer unter: [www.ref-pratteln-augst.ch/agenda/flyer](http://www.ref-pratteln-augst.ch/agenda/flyer).

Kontakt: Pfarrerin Jenny May Jenni, 076 536 90 88

Annahmeschluss für Ihre redaktionellen Texte

**Montag, 12 Uhr**

Annahmeschluss für Ihre Inserate

**Montag, 16 Uhr**



## Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen  
seit 1886

Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
Tel. 061 481 11 59  
[www.bieli-bestattungen.ch](http://www.bieli-bestattungen.ch)

Allschwil – Basel – Birsfelden – Muttens – Pratteln – Liestal

Aktuelle Bücher aus dem Verlag

# reinhardt

[www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

## Vereine

**Aktiv Sport Turnverein Pratteln AS.** Aktiv Sport betreiben kann jede Person im Turnverein Pratteln AS. Wir betreiben, fördern polysportive und gesundheitliche Betätigungen für alle Altersgruppen. Wir stellen qualifizierte Leiterinnen und Leiter zur Verfügung. Wir leben Fairness, Toleranz und Solidarität. [www.tvprattelnas.ch](http://www.tvprattelnas.ch) gibt Auskunft wer – was – wann – wo? Wir freuen uns auf deinen Kontakt!

**Badminton Club Pratteln.** Training Montag 20–22 Uhr, Kuspo Pratteln. Auskunft: Fredi Wiesner, Tel. 061 821 92 09.

**Basketball Club Pratteln.** Mir sind an ufgestellte und aktive Verein. Mitmache chame bi uns vo jung bis älter. Willschu a du dr Plausch mit uns ha, wänd di eifach an unsere Vorstand: Christoph Herzog, Tel. 079 310 59 89, oder Daniel Hirsig, Tel. 061 821 25 62, [www.bc-pratteln.ch](http://www.bc-pratteln.ch).

**Cantabile Chor.** Chorprojekte aus verschiedenen Sparten der klassischen und modernen Musik. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind willkommen. Proben Mittwoch, von 19 bis 21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Pratteln. Dirigent: Bernhard Dittmann. Kontakt: Anna Ineichen, [anna.ineichen@gmail.com](mailto:anna.ineichen@gmail.com), Internet: [www.cantabile.ch](http://www.cantabile.ch).

**Dalhousie Pipe Band Pratteln.** Wir sind eine Gruppe von Schottenbegeisterten, die sich dem Spiel auf dem schottischen Dudelsack und den schottischen Trommeln verschrieben haben. Auch das schottische Highland Dancing wird gepflegt. Die Formation wurde im Jahre 2000 gegründet und besteht heute aus rund 30 Aktiven. Die Band spielt auch im Ausland. Wir nehmen an Paraden, Konzerten und Tattoos im In- und Ausland teil. Proben, montags 19 Uhr, im Bandlokal an der Langenhagstr. 5 in Birsfelden. Kontakt: Markus Zehringer, 079 665 99 34, Internet: [www.dalhousie.ch](http://www.dalhousie.ch).

**Familiengartenverein Hintererli Pratteln.** Laufend, jedoch vorwiegend auf das Jahresende, sind in unserem Areal im Hintererli Parzellen mit individuell erstellten Gartenhäuschen in fairen Preislagen zu vergeben. Die meisten sind unterkellert. Haben Sie Interesse an einer Gartenparzelle im Hintererli? Auf unserer Webseite [www.hintererli.ch](http://www.hintererli.ch) finden Sie weitere Informationen sowie ein Anmeldeformular, mit dem Sie sich für einen Garten bewerben können. Juliane Reck, Präsidentin FGV Hintererli, 076 559 04 99.

**Frauenchor Pratteln.** (Laienchor) unter der Leitung von Katharina Haun. Aufgestellte Frauen treffen sich zu Proben: Mittwoch, 20–21.30 Uhr im Burggartenschulhaus EG rechts. Präsidentin Corinne Gerigk, Soderkerstrasse 24, 4133 Pratteln. Tel. 079 421 08 52, [gerigkcorinne@teleport.ch](mailto:gerigkcorinne@teleport.ch) Wir freuen uns auf weitere Sägerinnen, hinein schnupern jederzeit möglich. [www.frauenchor-pratteln.ch](http://www.frauenchor-pratteln.ch).

**Hundesport Pratteln.** Familienplauschgruppe, Junghundegruppe, Jugend & Hund, Santätshunde, Fitness mit Hund. Kontakt: [info@hundesport-pratteln.ch](mailto:info@hundesport-pratteln.ch)

**Judo & Ju-Jitsu Club Pratteln.** Das etwas andere Fitness-Training macht Spass und stärkt das Selbstvertrauen. Judo ab 8 Jahren. Ju-Jitsu und Selbstverteidigungskurse ab 12 Jahren. Yoji, die verspielte Vorbereitung, ab 4 Jahren. Informationen unter [www.judoclub-pratteln.ch](http://www.judoclub-pratteln.ch), E-Mail: [info@judoclub-pratteln.ch](mailto:info@judoclub-pratteln.ch) oder Brigitta Pflugshaupt, Tel. 061 821 03 51.

**Katholischer Frauenverein Pratteln-Augst.** Verschiedene Anlässe von und für Frauen, Ausflüge und Pflege der Gemeinschaft. Frauezmorge plus. Unterhaltungsnachmittage 3 x 20. Alle Konfessionen und Glaubens-



richtungen sind willkommen. Weitere Auskünfte erteilen die beiden Co-Präsidentinnen: Jacqueline Füg, 061 821 23 00, [jfueeg@bluewin.ch](mailto:jfueeg@bluewin.ch) und Denise Meyer, 061 821 29 04, [denise.meyer@teleport.ch](mailto:denise.meyer@teleport.ch). Weitere Infos unter: [www.rkk-pratteln-augst.ch](http://www.rkk-pratteln-augst.ch).

**Laienbühne Pratteln Theaterverein.** Kontaktnahme bei Laienbühne Pratteln, Adi Meier, 4133 Pratteln oder unter [www.laienbuehne-pratteln.ch](http://www.laienbuehne-pratteln.ch). Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

**Nautic Racing Club Pratteln.** Wir Sind Schiffs-Modellbauer und Modell LKW von Diversen Massstab wir treffen uns nach Vereinbarung im Hobbyraum sind alle herzlich Willkommen, Rosenmattstrasse 17a, 4133 Pratteln, für weitere Auskünfte erhalten Sie bei Andreas Gasser, Tel. 079 810 72 27 oder E-Mail [andreas.gasser@teleport.ch](mailto:andreas.gasser@teleport.ch), [www.nrcc.ch](http://www.nrcc.ch).

**Pfadi St. Leodegar Pratteln.** Abenteuer, Spass und echte Freundschaften warten auf dich! Bei der Pfadi St. Leodegar erlebst du aufregende Schatzsuchen, spannende Lagerfeuer und Abenteuer in der Natur. Bist du zwischen 5 und 14 Jahren? Dann sei dabei! Alle Infos auf [www.leoleo.ch](http://www.leoleo.ch) oder per Mail an [abteilungsleitung@leoleo.ch](mailto:abteilungsleitung@leoleo.ch). Wir freuen uns auf dich!

**Pfadi Adler Pratteln/Muttenz.** Wir jagten Verbrecher, unternehmen Fahrradtouren, geniessen ein gallisches Festmahl, bauen unsere eigene Seilbahn und verbringen spannende Lager mit Gleichaltrigen. Bist du im Alter zwischen 6 und 16 Jahren? Dann sei bereit für das Abenteuer deines Lebens! Weitere Informationen findest du unter [www.pfadiadler.ch](http://www.pfadiadler.ch) oder melde dich direkt unter [al-team@pfadiadler.ch](mailto:al-team@pfadiadler.ch)! Wir freuen uns auf dich!

**Schachclub Pratteln.** Spiel mit uns das königliche Spiel! Training am Mittwoch 18.30–20.30 Uhr. Alte Dorfturnhalle OG Sitzungszimmer Ost. Willkommen! Kontakt: [zeljko.knezevic@gmx.ch](mailto:zeljko.knezevic@gmx.ch) oder 078 623 75 22.

**Schwimmklub Pratteln.** Hast du Spass am Nass? Oder willst du dich im Schwimmen verbessern? Dann komm bei uns reinschauen! Jeder ist bei uns herzlich willkommen! Wir bieten Kinder- und Sommerschwimmkurse auf verschiedenen Niveaus an, in den Trainingsgruppen machen wir intensive Wettkampfvorbereitung. Aquafit gehört ebenfalls in unser Angebot. Bei Interesse für Schwimmkurse oder Aqua-fit kontaktierst du Ines Camprubi (Tel. 079 696 95 20). Für Informationen betreffend Schwimmtrainings meldest du dich bei Florian Hügli (079 534 77 11) oder Severin Boog (079 265 64 40). Weitere Infos findest du unter [www.skpratteln.ch](http://www.skpratteln.ch).

**Schwingklub Pratteln.** Wird Schwinger und s Läbe goht ringer. Ab 8 Joor chasch du zu eus cho schwinge. Training im Fröschmatt: Jungschwinger, Alter 8 bis 16 Joor: Dienstag, 18 bis 19.30 Uhr. Kontakt: Rolf Hohler 079 357 95 89. Aktivschwinger ab 16 Joor: Dienstag 19 bis 20.30 Uhr. Kontakt: Alex Brand 076 518 74 90. Auskunft Schwingklub Pratteln, Präsident Urs Schneider, Tel. 079 455 78 62.

**Segelclub Pratteln.** Segelclub mit eigenen Jollen am Rhein (Augst) Jugendkurse: [martina.koeble\\_hayoz@segelclub-pratteln.ch](mailto:martina.koeble_hayoz@segelclub-pratteln.ch). Erwachsenenkurse: [beat.anderegg@segelclub-pratteln.ch](mailto:beat.anderegg@segelclub-pratteln.ch). Freizeitsegeln: [beat.anderegg@segelclub-pratteln.ch](mailto:beat.anderegg@segelclub-pratteln.ch). Präsident: [roman.voegtlin@segelclub-pratteln.ch](mailto:roman.voegtlin@segelclub-pratteln.ch). [www.segelclub-pratteln.ch](http://www.segelclub-pratteln.ch)

**Senioren für Senioren Pratteln-Augst.** Der Verein fördert durch Vermittlung verschiedener Dienstleistungen die Selbsthilfe und die Solidarität unter der älteren Generation. Auskunft bei Präsident Ruedi Handschin, Hauptstrasse 86, 4133 Pratteln, Tel. 079 238 92 05, E-Mail: [rhandschin@teleport.ch](mailto:rhandschin@teleport.ch) oder unter [www.sfs-pratteln-augst.ch](http://www.sfs-pratteln-augst.ch).

**Tagesfamilien Pratteln/Augst.** Schlossstrasse 56, 4133 Pratteln, Betreuungangebote für Kinder in Tagesfamilien, in der Kita Chäferhuus und in der Kita Löiehuus. Auskunft «Tagesfamilien» durch Antonella Fagà, Tel. 061 821 33 77. Auskunft «Kita Chäferhuus» und «Kita Löiehuus» durch Melanie Pletscher, Tel. 079 135 98 08. Weitere Infos: [www.tagesfamilien-pratteln-augst.ch](http://www.tagesfamilien-pratteln-augst.ch).

**Tanzclub/Prattler Tanzclub PTC.** Für Tanzmöglichkeit in Standard, Latein und Discofox. Jeweils am Montag, von 20 bis 22 Uhr im KSZ. Auskunft erteilt gerne Willy Schmid, Tel. 061 821 37 07. Weitere Infos unter [www.prattler-tanzclub.ch](http://www.prattler-tanzclub.ch).

**Tennisclub Pratteln.** Ganzjahresclub mit Innen- und Aussenplätzen in den Sandgruben Pratteln. Auskunft Junioren: Andrea Casanova, Tel. 079 366 20 25, Erwachsene: Roland Walser, Tel. 079 312 41 76, Tennisschule: Toptennis Marco Stöckli, Tel. 079 215 72 02, Hallenvermietung: Tobias Winkler, [administration@tcpratteln.ch](mailto:administration@tcpratteln.ch), Präsident: Cédric Werder, Tel. 079 257 58 27. Weitere Infos unter [www.tcpratteln.ch](http://www.tcpratteln.ch).

**Tischtennisclub Pratteln.** Spiellokal: Turnhalle Erlimatt 2. Haupttraining: Mittwoch 18–22 Uhr. Zusätzlicher Tischtennisraum, zwei fixe Tische von Montag bis Freitag 18–22 Uhr. Auskunft: Thomas Reber, Tel. 076 303 01 41. Weitere Infos auf unserer Homepage: [www.ttcpratteln.ch](http://www.ttcpratteln.ch).

**Trachtengruppe Pratteln.** Singen jeden Dienstag, 20 bis 22 Uhr in der grossen Aula im Fröschmatt. Leitung: Stefan Kälin, Tel. 061 811 27 29. Weitere Auskünfte erhalten Sie beim Präsidenten Martin Burkard, Tel. 077 412 38 52. Unsere Homepage [www.trachtengruppe-pratteln.ch](http://www.trachtengruppe-pratteln.ch) ist auf jeden Fall einen Besuch wert! Singstunde: Grosse Aula Fröschmatt Schulhaus

**Unabhängige Pratteln.** Unabhängige Pratteln. Wir treffen uns jeweils um 19 Uhr am Montag, eine Woche vor den Einwohnerrats-sitzungen. Neben den Traktanden der Einwohnerratsgeschäfte besprechen wir auch weitere aktuelle politische Themen. Wir freuen uns über Besucher und laden interessierte Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde herzlich ein. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.unabhaengigepratteln.ch](http://www.unabhaengigepratteln.ch) unter «Agenda».

**Verein Bürgerhaus Pratteln.** Das Bürgerhaus ist ein multikultureller offener Kultur- und Begegnungsort mit attraktivem Museum für Jung und Alt. Der Verein ist im Auftrag der Bürgergemeinde Pratteln für den Betrieb des Bürgerhauses zuständig. Mitglieder unterstützen diesen kulturellen Beitrag zum Dorfleben mit ihrem Jahresbeitrag und aktiver Mithilfe. Präsident: Norbert Bruttin, Kontakt Tel. 079 411 40 35, [info@buergerhaus-pratteln.ch](mailto:info@buergerhaus-pratteln.ch), [www.buergerhaus-pratteln.ch](http://www.buergerhaus-pratteln.ch).

**Verein 3. Alter Pratteln-Augst.** (Altersverein Pratteln-Augst). Kontakt: Präsidentin Brigitta Mangold, Schauenburgerstr. 64, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 66 01 oder unter [www.drittes-alter-pa.ch](http://www.drittes-alter-pa.ch).

**Vereinigte Radler Pratteln.** Wir möchten alle dazu animieren, sich für das Velofahren als Breitensport zu begeistern! Gemeinsame Ausfahrten für Jung und Alt, Frau und Mann, finden ab 8. April (bei guter Witterung) statt. Treffpunkt: Schmittiplatz, jeden Mittwoch und Samstag 13.30 Uhr (falls Flohmarkt, dann ab Tramstation). Alle sind herzlich eingeladen, sich mit uns auf tolle Touren zu begeben. Auskünfte erteilen gerne Margrit und Peter Fortini, Tel. 061 821 17 69, [www.vrpratteln.ch](http://www.vrpratteln.ch).

**Verschönerverein Pratteln VVP.** Unsere Ziele sind die Pflege der Dorfgemeinschaft und der alten Bräuche, die Verschönerung unseres Dorfes und vieles mehr. Jedermann ist herzlich willkommen. Auskünfte erteilen gerne der Präsident Felix Altenbach, Mayenfelsersstrasse 21, 4133 Pratteln, Tel. 076 233 39 09 ([praesident@vv-pratteln.ch](mailto:praesident@vv-pratteln.ch)), und Kassierin Sibylle Filetti, Dürrenmattweg 5a, Pratteln, Tel. 061 821 32 46. [www.vv-pratteln.ch](http://www.vv-pratteln.ch).

**vitaswiss.** Unser Ziel ist das Turnen und Wandern für die Erhaltung der Gesundheit und Beweglichkeit. Zwölf unstunden werden wöchentlich angeboten. Einmal im Monat wird gewandert. Jede Frau und jeder Mann sind herzlich willkommen. Auskunft bei Präsidentin Ingrid Chenaux, Grabenmattstr. 38, Pratteln, Tel. 061 821 10 40.

**Weinbauverein Pratteln.** Förderung des Rebbaus, der Weinbereitung und des Interesses am Wein, besonders an den edlen Prattler Tropfen. Kontaktadresse: Paul Hänger, Präsident, Neusatzweg 9a, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 65 50.

Unser Administrationsteam nimmt gerne Ihre Änderungen und Neueinträge in der Vereinschronik entgegen. Tel. 061 645 10 22, [inserate@reinhardt.ch](mailto:inserate@reinhardt.ch)

Fussball 2. Liga interregional

# Für das Risiko nicht belohnt worden

**Der FC Pratteln drängt beim FC Muri-Gümligen auf den Siegtreffer, verliert am Ende aber unglücklich mit 2:3 (0:2).**

Von Alan Heckel

Zurück zum bewährten System lautete die Devise des FC Pratteln für das Auswärtsspiel beim FC Muri-Gümligen – 4-2-3-1 anstatt 5-3-2. Durch die Hereinnahme gross gewachsener Spieler wie Stefan Grimmer und Andy Tshibuabua erhoffte man sich Vorteile in der Luft, welche die Flügelspieler mit guten Flanken zum Tragen bringen sollten.

Die Vorsätze wurden aber schnell Makulatur, denn die Gelbschwarzen erwischten einen ganz schwachen Start. «Wir haben nicht gut verteidigt, die Einsatzbereitschaft liess zu wünschen übrig», ärgerte sich Stefan Krähenbühl. Der Prattler Trainer sprach von der «klar schwächsten Halbzeit in dieser Rückrunde». Mehrfach verloren die Gäste die entscheidenden Zweikämpfe, zweimal vermochten es die Berner in Person von Valon Vranovci (6.) und Fitim Iseni (23.) auszunutzen. Weil von den

Baselbietern nach vorne wenig zusammenlief, blieb es bis zur Pause bei der 2:0-Führung des FCMG.

Krähenbühl und Trainerkollege Dominik Palesko mussten etwas ändern («Sonst hätten wir mit 0:4 verloren ...») und das taten sie auch. Nach einem Doppelwechsel sowie taktischen Umstellungen änderte sich das Bild. Nun war der Gast spielbestimmend, während die Berner nur noch verteidigten. Atjon Thaqi markierte nach einem Abwehrfehler in der 63. Minute den Anschlusstreffer. Und sechs Zeigerumdrehungen später gelang Freddy M'Biye der verdiente Ausgleich. Axel Bidouzo bediente bei einem schnellen Konter Auron Vranovci auf links, der sofort zur Mitte passte, wo Bidouzo souverän vollendete.

Die ersten beiden Pflichtspieltore im neuen Jahr beflügelten den FCP, der nun das Risiko erhöhte und den Sieg suchte – und nicht belohnt wurde. Im Gegenteil: Der Treffer fiel tief in der Nachspielzeit auf der anderen Seite: Meriton Neziraj verlor den entscheidenden Zweikampf gegen den wirbligen Valon Vranovci, der Gäste-Captain Mertcan Toytemur zum viel umjubelten 3:2 bezwang.

Mit dem FC Ajoie-Monterri (12. April, 17 Uhr, Sandgrube) und

dem FC Bosphorus (16. April, 20.15 Uhr, Wyler, Bern) stehen dem FC Pratteln vor Ostern zwei weitere schwierige Aufgaben bevor. «Jurassische Mannschaften liegen uns nicht und Bosphorus ist klarer Leader», blickte Stefan Krähenbühl voraus und hofft dennoch auf Punktezuwachs für seine Equipe. Dafür muss sich aber auch die Mentalität bei den Gelbschwarzen ändern. «Wir sind alle zu lieb!» Im Abstiegskampf sind allerdings andere Qualitäten gefragt.

## Telegramm

### FC Muri-Gümligen – FC Pratteln 3:2 (2:0)

Füllerich, Gümligen. – 100 Zuschauer. – Tore: 6. Valon Vranovci 1:0. 23. Iseni 2:0. 63. Thaqi 2:1. 69. M'Biye 2:2. 96. Valon Vranovci 3:2.

**Pratteln:** Toytemur; Thaqi, Ryf (84. Neziraj), Gaspard, Cetin; Zine, Grimmer (46. Ait Joulout); Ardit Gashi (46. Castaldo), M'Biye (76. Hasan Gashi), Bidouzo; Tshibuabua (59. Auron Vranovci).

**Bemerkungen:** Pratteln ohne Ozan, Wildhaber (beide verletzt), Gjergjaj, Riva (beide gesperrt), Özdemir und Stefanelli (beide kein Aufgebot). – Verwarnungen: 36. Ardit Gashi, 39. Cetin, 52. Likaj, 54. Zine, 60. Hunziker, 78. Ryf, 91. Sinnathamby (alle Foul).

## Tennis

### Der TC Pratteln feiert sein 50-Jahr-Jubiläum

In diesem Jahr darf der Tennisclub Pratteln ein ganz besonderes Jubiläum feiern: 50 Jahre Clubgeschichte! Zum Jubiläum lädt der TCP alle Interessierten zu einem Tag der Offenen Tür ein. Am Samstag, 26. April, von 11 bis 17 Uhr haben Sie die Gelegenheit, den Club und seine Mitglieder kennenzulernen und sich bei vielen Aktivitäten zu vergnügen.

Neben aufregenden Schnuppertrainings von der Tennisschule «Toptennis Marco Stöckli» stehen auch zahlreiche Spiele für Gross und Klein auf dem Programm. Es wird ausserdem eine Tombola geben und eine Hüpfburg für die Kleinen, die für noch mehr Spass sorgen wird! Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt – es gibt erfrischende Getränke und Speisen vom Grill.

Zum Jubiläum gibt es zudem einen exklusiven Rabatt von 50 Prozent auf die Mitgliedschaft im ersten Jahr. Werden auch Sie ein Teil des TC Pratteln!

Der TCP freut sich darauf, dieses besondere Jubiläum gemeinsam mit Ihnen zu feiern und hofft, Sie am 26. April auf seiner Tennisanlage in der Sandgrube begrüßen zu dürfen!

*Luana Manetsch  
für den TC Pratteln*

Handball Juniorinnen U14/U16/U18

# Der Klassenerhalt ist geschafft

**Die U18 der HSG Nordwest macht gegen die SG Vaud alles klar.**

Für die U14- und die U16-Elite-Teams der HSG Nordwest standen letztes Wochenende die abschliessenden Spiele der Saison 24/25 auf dem Programm. Beide empfingen im Rankhof den LK Zug. Zuerst spielten die U14 und lieferten sich eine sehr ausgeglichene, torreiche erste Hälfte. Zug führte zu diesem Zeitpunkt mit 22:20. Bis zum Stand von 27:29 stand lange Zeit die Defensive optimal, die Torhüterin zeigte starke Paraden, nur im Angriff gingen die Bälle immer wieder verloren und so kam es, wie es in solchen Fällen immer passiert, die Zugerinnen fingen sich und setzten sich bis zum Schluss mit 40:28 durch.

Das Spiel der U16 begann gleich wie das der U14, kein Team konnte sich absetzen, die Führung wechselte hin und her, zur Pause lagen die Zugerinnen mit 17:16 in Front. Im



*Geschafft! Die U18-Elite-Girls der HSG Nordwest freuen sich über den Ligaverbleib.*

Foto Benj Schwarz

zweiten Umgang gelang es dem Heimteam, nochmals einen Gang höher zu schalten und auch Profit aus den Paraden der Torhüterin zu ziehen. Tor um Tor zogen die Nordwestschweizerinnen davon und holten sich den verdienten 36:26-Sieg.

Die U18 musste nach Lausanne zur SG Vaud. Nach dem hitzigen Hinspiel war man gewarnt und wollte genauso konzentriert starten. Nach 12 Minuten stand es aber erst 8:8 und es benötigte ein paar klare Worte des Trainers, damit das

Spiel die richtige Wendung nahm. Bis zur Pause liessen die Nordwest-Girls nur noch zwei Tore zu und führten zur Halbzeit mit 20:10. Damit war das Spiel in die richtigen Bahnen gelenkt. Die zweite Halbzeit plätscherte mehr oder weniger dahin, bis es am Ende 24:37 stand. Mit diesen zwei Punkten sicherte sie das Team bereits vier Runden vor Saisonende den Ligaerhalt, hat aber noch das Ziel, die restlichen vier Spiele auch noch zu gewinnen.

Damit spielen in der nächsten Saison alle drei HSG-Teams wieder in der Elite-Kategorie

*Werner Zumsteg für die HSG Nordwest*

## Spiele des TV Pratteln NS

### Samstag, 12. April

- 15 Uhr: Damen 2. Liga – SG Wyland 2 (Kuspo)
- 17 Uhr: Junioren U15 Inter – SG HSC Suhr Aarau (Bäumlihof, Basel)

### Sonntag, 13. April

- 11 Uhr: SG Horgen/Wädenswil – Junioren U17 Inter (Waldegg, Horgen)
- 14 Uhr: SG Schaffhausen – Damen 3. Liga (BBC Arena D)

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 15/2024

## Bestattungen

**Greminger-Schär, Margrith**  
von Bussnang TG  
geboren am 9. Mai 1929  
verstorben am 30. März 2025

**Kohler-Lang, Annarösli**  
von Landiswil BE  
geboren am 10. Januar 1927  
verstorben am 5. April 2025

**Lüthy-Gertsch, Beat**  
von Holziken AG  
geboren am 8. Oktober 1941  
verstorben am 30. März 2025

**Ramseier-Zimmermann, Anna**  
(genannt: Anneli)  
von Pratteln  
geboren am 2. Juni 1932  
verstorben am 6. April 2025

**Vogt, Arnold**  
(genannt: Noldi)  
von Allschwil  
geboren am 22. Januar 1955  
verstorben am 30. März 2025

## Gemeinsames Raumkonzept Hochrhein verabschiedet



Am 3. April 2025 haben die Akteure am Hochrhein das erste gemeinsame Raumkonzept abgeschlossen. Das Raumkonzept ist ein Meilenstein für die Zusammenarbeit am Hochrhein. Mit der Unterzeich-

nung einer Charta bekennen sich die 28 unterzeichnenden Gemeinden, Kantone und Landkreise zur gemeinsamen Umsetzung des Raumkonzepts. Zahlreiche Massnahmen wurden bereits in das Ag-

glomerationsprogramm Basel aufgenommen.

Stephan Burgunder unterzeichnete die Charta im Namen der Gemeinde Pratteln. Schliesslich ist die Gemeinde ein Scharnier zwischen Hochrhein- und Ergolzthal, bestens erschlossen und prädestiniert für eine nachhaltige Raumentwicklung. Pratteln hat am Raumkonzept intensiv mitgearbeitet.

Das Raumkonzept zeigt auf, wie sich die Gemeinden zwischen Basel und Laufenburg beidseits des Rheins entwickeln wollen und dabei Lebensqualität, Wohlstand und natürliche Lebensgrundlagen nachhaltig stärken. Das Raumkonzept ist das Ergebnis eines mehrjährigen, intensiven Planungsprozesses, an dem die Gemeinden und auch Bevölkerung einbezogen wurden. Weitere Informationen finden Sie unter <https://raumkonzept-hochrhein.org/>

## 1. bis 22. Mai 2025: Mit der Energie-Challenge zu einem besseren Fussabdruck – machen Sie mit!

Pratteln setzt bei eigenen Gebäuden auf energetische Sanierungen und eine sparsame Energienutzung. Als Energiestadt ist uns wichtig, den Anteil fossiler Energie zu reduzieren – hin zu einem nachhaltigeren und bewussteren Konsum. Nun

kommen Sie, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, ins Spiel. Im Rahmen der **Energie-Challenge vom 1. bis 22. Mai 2025** laden wir die Bevölkerung ein, klimafreundlich zu leben und dabei Punkte zu sammeln.

Laden Sie die App «energy» im Store herunter und melden Sie sich bei der Challenge der Gemeinde Pratteln über folgenden Code an: 12A-RH5. Alle können mitmachen, es gibt keine Altersbeschränkung.

Mit der App können Sie in wenigen Minuten Ihren CO<sub>2</sub>-Fussabdruck berechnen. Auf dieser Basis sammeln Sie im Rahmen des Wettbewerbs während drei Wochen Punkte für Ihre nachhaltigen Entscheidungen.

Teilnehmen können Sie alleine oder auch in Teams (empfohlen bis rund 7 Personen). Für Einzel-Personen und Teams mit der höchsten Punktzahl gibt es interessante Preise zu gewinnen. Ort und Zeit der Siegerehrung werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Bereits haben sich Prattler Vereine sowie Privatpersonen der Challenge angeschlossen. Werden auch Sie Teil dieser Bewegung!

Die Energie-Challenge dauert drei Wochen, vom 1. bis 22. Mai 2025. Teilnehmen können Sie über die App «energy» der IWB und über den Code 12A-RH5.

Wer mehr wissen möchte: <https://www.energy.ch/pratteln/>



## Bring- und Hol-Aktion mit Pflanzentausch



Ziehen Sie gerade selbst Saatgut oder Stecklinge vor und bemerken, dass Sie zu viele haben? Haben Sie überzählige Pflanzenableger und wissen nicht, wohin damit? Oder haben Sie Lust auf etwas Neues?

Dann kommen Sie am **Samstag, 17. Mai 2025, zwischen 8.00 und 11.30 Uhr** zum Pflanzentausch vor dem **Kultur- und Sportzentrum!**

Bringen Sie Ihre Stauden, Gemüse- oder Blumensetzlinge sowie Heil- und Gewürzpflanzen mit und lassen Sie sich von dem Mitgebrachten inspirieren. Sie haben keine Setzlinge zum Tauschen? Kein Problem! Sie können auch ohne etwas vorbeikommen und trotzdem welche mit nach Hause nehmen.

Für den nötigen Dünger stellt die Gemeinde kostenlos Komposterde zur Verfügung. Behälter zum Befüllen müssen selbst mitgebracht werden.

### Bring-Hol-Aktion: 2 x brauchen ist 1 x weniger Abfall

Der beliebte Anlass findet im Kultur- und Sportzentrum der Gemeinde statt, dieses Jahr wieder mit Elektroschrottsammlung. Waren werden von 8.00 bis 10.00 Uhr angenommen. Von 9.00 bis 11.30 Uhr steht eine grosse Auswahl an Geschirr, Büchern, Spielsachen, Werkzeugen, Handtaschen usw. zum Mitnehmen bereit.

Nutzen Sie diese ideale Gelegenheit, gut erhaltene, nicht mehr benötigte Gegenstände aus Haus und Garten weiterzugeben und gratis etwas Nützliches mitzunehmen.

### Wichtige Hinweise:

Wir nehmen an: Haushaltsartikel,



Spielsachen, Bastelmaterial, Bücher, Sportartikel (ausser Ski und Skischuhe), Kleider, Velos, kleine Möbel (kleiner als 1 Meter und nur zusammengesetzt), Gartengeräte, Werkzeuge. Neu nehmen wir auch kleine, funktionstüchtige, saubere Elektrogeräte wie Mixer, Bügel-eisen, Bohrmaschinen, Tablets an.

**Wir lehnen ab:** defekte, verschmutzte Ware, übergrosse Gegenstände, ganze Hausräume, Teppiche und Matratzen, Motorfahrzeuge und Teile davon, Ski und Skischuhe, Elektronikgeräte wie PC, Drucker, Stereoanlagen, grössere Elektrogeräte wie z.B. Drucker, PCs, Kaffeemaschinen, Blumenkästen, Möbel aus Spanplatten und Möbel grösser als 1 Meter, Sonderabfälle (Chemikalien), jegliche

Art von Abfällen, Kühlgeräte und Kochherde.

Mitarbeitende der Gemeinde kontrollieren die gebrachte Ware. Was nicht akzeptiert wird, kann gegen Gebühr an Ort und Stelle entsorgt werden. Was bis 11.30 Uhr nicht weggeht, wird von uns fachgerecht entsorgt. Die Gemeinde übernimmt keine Haftung für angelieferte und mitgenommene Ware.

Gemeinde Pratteln,  
Abt. Bau, Verkehr und Umwelt

*velafrica*

Mobilität mit Perspektiven

### Gemeinde Pratteln

## Bewilligung für nicht forstliche Kleinbaute

- Gesuchsteller: Gemeinde Pratteln, Abteilung BVU, Gartenstrasse 13, 4133 Pratteln
- Projekt: Erneuerung Wasserleitung zum Reservoir Kästeli
- Parz. 1387 (Wald), Chästeli, Stritacher, Horn, Eggligrabe, Moderhalde, Ebnet, 4133 Pratteln

Der Gemeinderat hat am 28. März 2025 das Gesuch bewilligt. Gestützt auf § 16 Kantonale Waldverordnung liegt der Beschluss vom 11. April bis 22. April 2025 während 10 Tagen öffentlich auf.

Dieser Entscheid des Gemeinderates kann innerhalb der Auflagefrist durch Beschwerde beim Regierungsrat, Rathausstrasse 2, 4410 Liestal, angefochten werden. Die Gesuchsunterlagen können während den Schalterstunden bei der Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt der Gemeindeverwaltung Pratteln im provisorischen Standort der Bauverwaltung an der Gartenstrasse 13 eingesehen werden.

## Saison-Eröffnung im Schwimmbad am 17. Mai

Zur Saison 2025 wird das Kassensystem um einen Kassenautomaten erweitert. Dieser soll an besonders heissen Tagen mit hohem Besucheraufkommen dazu beitragen, Warteschlangen an den bedienten Kassen zu verkürzen. Am Automaten können sowohl Einzelnintritte als auch 10er-Abonnemente bezogen werden.

Saisonende ist am Sonntag, 14. September.

# Halsabschneider, Mörder, Räuber, Vagabunden



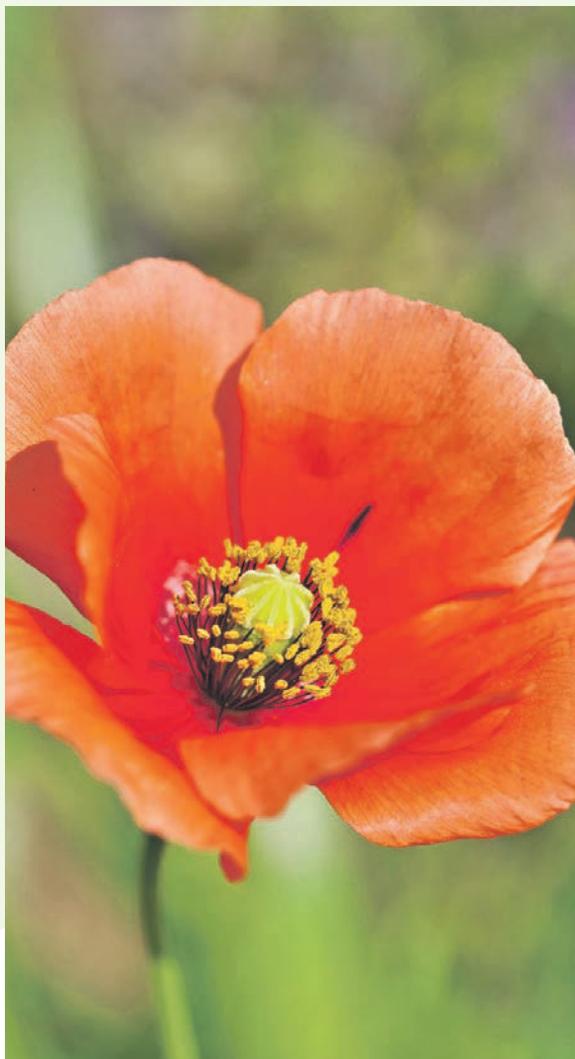
Erhältlich im Buchhandel  
oder unter **reinhardt.ch**



Gemeinde pratteln



## NATUR ZU HAUSE Im Garten, auf der Terrasse, auf dem Balkon



**SAMSTAG,  
10. MAI 2025**



**ÖFFENTLICHER VORTRAG**  
«Mehr Natur in deinem Zuhause»

**AKTION «PFLANZE MICH»**  
Wir schenken Ihnen eine  
Wildpflanze

**WILDPFLANZENMARKT**  
Die Vielfalt einheimischer  
Wildpflanzen



## EINLADUNG ZUM ÖFFENTLICHEN VORTRAG «Mehr Natur zu Hause» – im Garten, auf der Terrasse, auf dem Balkon

Sie können zu Hause einen Ort schaffen, der Lebensraum für Pflanzen und Tiere bietet. Ob es sich um eine blühende Blumeninsel, eine Kräuterspirale oder eine Nisthilfe für Vögel und Insekten handelt: Keine Fläche ist zu klein, um vielfältig und wertvoll zu sein. Wir laden Sie herzlich zu unserem öffentlichen Vortrag «Mehr Natur in deinem Zuhause» ein. Lassen Sie sich von Fachpersonen inspirieren.

### SAMSTAG, 10. MAI 2025

#### ÖFFENTLICHER VORTRAG

«Mehr Natur in deinem Zuhause»  
10 bis 11.30 Uhr, Alte Dorfturnhalle

Referent: Koni Gschwind  
Insektisumm Garten, Gärtner,  
Fachmann für naturnahen Garten  
und Landschaftsbau

Im Anschluss dürfen Sie sich gerne  
kostenlos beraten lassen.

#### AKTION «PFLANZE MICH»

Als Dank für Ihren Besuch schenken  
wir Ihnen eine Wildpflanze. Setzen  
Sie diese in Ihren Garten oder als  
Topfpflanze auf Ihren Balkon.

Zur Auswahl stehen: Weissdorn,  
Kreuzdorn, Kornelkirsche, Zimtrose,  
Geissblatt, Wiesensalbei, Moschus-  
malve oder Ähnliches.

Bringen Sie Ihr eigenes Pflanzgefäss  
mit. Aus ökologischen Gründen geben  
wir diese Pflanzen im Quickpot ab.

#### WILDPFLANZENMARKT

9 bis 14 Uhr, Dorfturnhallenplatz

Besuchen Sie den Wildpflanzen-  
markt und erwerben Sie einheimische  
Pflanzen.



Durchgeführt vom Natur- und  
Vogelschutzverein Pratteln

➔ [nvvpratteln.ch](http://nvvpratteln.ch)

#### WEITERE VERANSTALTUNGEN

23./24. Mai Festival der Natur

21. Juni Neophytenantag

20. September Igelfreundliche Gärten

18. Oktober Naturschutztag

➔ [pratteln.ch](http://pratteln.ch)





## Sprachstanderhebung – Auswertung der Ergebnisse

Im Januar führte der Kanton in allen Gemeinden eine Sprachstanderhebung bei Kindern im Vorschulalter durch, die im Schuljahr 2025/2026 in den Kindergärten eintreten. Eltern mussten die Deutschkenntnisse ihrer Kinder über einen Fragebogen bewerten. Mit entsprechenden Angeboten können Sprachdefizite identifiziert und die sprachliche Ausdrucksfähigkeit frühzeitig verbessert werden.

In Pratteln wurden 163 Fragebögen verschickt, von denen 149 zurückkamen. 59,7% der Kinder, von welchen der Sprachstand erhoben wurde, zeigen einen Förderbedarf. Diese Kinder können nun ab August 2025 zweimal wöchentlich kostenlos eine Spielgruppe besuchen. Dort verbessern sie frühzeitig ihre sprachlichen Fähigkeiten, was ihre Chancen auf einen erfolgreichen Kindergarten- und Schuleinstieg erhöht. Auch werden die Schulklassen damit etwas homogener, was allen Schülerinnen und Schülern zugute kommt.

Eltern können ihre Kinder ab sofort mittels Gutscheine in qua-

lifizierten Prattler Spielgruppen und Kitas anmelden, die spezielle Sprachförderprogramme anbieten und über geschultes Personal verfügen. Der Versand der Gutscheine an die Eltern erfolgt nach Ostern, sofern bis zum 23. April 2025 kein Referendum gegen das Reglement eingeht.

Der Besuch von Spielgruppen fördert bei Kindern die sprachlichen und kognitiven Fähigkeiten – unabhängig davon, ob Deutsch ihre Erstsprache ist oder sie mehrsprachig aufwachsen. Zusätzlich organisiert die Gemeinde in Zusammenarbeit mit Partnern weitere Aktivitäten wie Eltern-Kind-Treffs, bei denen der Gebrauch der deutschen Sprache spielerisch gefördert wird.

Informationen zu lokalen Einrichtungen, die integrierte Sprachförderung anbieten, sind auf der Website der Gemeinde verfügbar («Pratteln – Kitas und Spielgruppen»). Die entsprechende Verordnung und das Reglement treten am 1. Juli in Kraft.

**Kontakt:**

Nadia Di Bella, Fachverantwortliche Kindheit und Familie, Baslerstrasse 33, 079 745 37 95.

**ROBIFEST PRATTELN 2025**  
**FREITAG 25. APRIL**  
**14:00-20:00 UHR**

Spielstände  
 Crêpes  
 Schminken  
 Kinderdisco  
 Schlangenbrot  
 und vieles mehr

Robipass: 5.-

Gemeinde pratteln  
 Robi Pratteln : Lohagstrasse 1 : 4133 Pratteln : robinsonspielplatz@pratteln.ch : 061 825 24 50

## Erscheinungsdaten Prattler Anzeiger 2025

Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung
16	17. April (Do)	28/29	11. Juli	40	03. Oktober
17	25. April	30/31	25. Juli	41	10. Oktober
18	02. Mai	<b>32</b>	<b>08. August</b>	<b>42</b>	<b>17. Oktober</b>
19	09. Mai	33	15. August	43	24. Oktober
<b>20</b>	<b>16. Mai</b>	34	22. August	44	31. Oktober
21	23. Mai	<b>35</b>	<b>29. August</b>	<b>45</b>	<b>07. November</b>
22	30. Mai	36	05. September	46	14. November
23	06. Juni	37	12. September	47	21. November
24	13. Juni	38	19. September	48	28. November
25	20. Juni	<b>39</b>	<b>26. September</b>	49	05. Dezember
<b>26/27</b>	<b>27. Juni</b>			50	12. Dezember
				<b>51/52</b>	<b>19. Dezember</b>

Aboausgaben

Gemeindeausgaben

## Konzert

## Morgen geht es los im JM-Park!

Die Jugendmusik Pratteln lädt herzlich zu ihrem jährlichen Jahreskonzert ein! Unter dem Motto «JM-Park» präsentiert die JMP ein abwechslungsreiches Programm, das Jung und Alt begeistern wird. Das Konzert findet am 12. April, um 19.30 Uhr, im Kuspo statt. Unsere talentierten Musikerinnen und Musiker werden mitreissende Musikstücke darbieten. Es erwartet ein Abend voller Freude und Gemeinschaft in unserem JM-Park. Der Eintritt ist frei, Kollekten sind willkommen.

*Ilenia Zürcher  
für die Jugendmusik Pratteln*



*Auch in diesem Jahr erwartet ein fulminantes Programm beim Jahreskonzert der Jugendmusik Pratteln.*

Foto zVg

## Menschen

## Die Schnellsten aus Pratteln

Am Sonntag, 27. April, verwandelt sich die Hauptstrasse nach dem Eierlesen in eine Arena für Sprintfans. Die Jugendabteilungen des Turnvereins Pratteln Aktiv Sport laden alle Laufbegeisterten ein, bei diesem packenden Sprintwettkampf mitzumachen und sich den Titel der «Schnellsten von Pratteln» zu sichern.

Es erwartet Action pur und Prestige für die «schnellste Prattlerin» oder den «schnellsten Prattler». Der Wettkampf umfasst spannende Sprints über 50 Meter für die Altersklassen U8, U10 und U12 sowie über 60 Meter für die Kategorien U14, U16, U18 und Ü18. Egal ob Hobbyläufer oder ambitionierter Sprinter – alle Interessierten können sich vor Ort anmelden und ab ca. 15 Uhr ihre Schnelligkeit beweisen. *Beat Göpfert für den TV Pratteln AS*

## Wirtschaft

## Ina Invest ist nun Cham Swiss Properties AG

PA. Ina Invest AG, der die Bredella AG und die Buss Immobilien und Service AG in Pratteln gehört, ist am 8. April mit der Cham Group AG fusioniert. Am 31. März haben die Generalversammlungen der Ina Invest und der Cham Group AG mit deutlicher Mehrheit der Fusion zugestimmt. In diesem Zusammenhang bewilligen sie auch die Änderung des Firmennamens zu Cham Swiss Properties AG. Somit konnte die Fusion am 8. April rechtlich vollzogen werden.

Die Buss Immobilien und Service AG, die für den Buss Industriepark in Pratteln verantwortlich ist und knapp 100 Mieter zählt, wird weiterhin durch Jan Tanner als Geschäftsführer geleitet. Auch die Transformation des Bredella Areals soll wie bisher geplant weitergeführt werden. Durch die Fusion entsteht eine der führenden Immobiliengesellschaften der Schweiz mit einem qualitativ hochwertigen und nachhaltigen Portfolio an erstklassigen Standorten. In der Entwicklung des neuen Unternehmens wird die Transformation von Bredella in Pratteln eine zentrale Rolle spielen. Die kombinierte Gesellschaft kann ihr Entwicklungsportfolio aufgrund ihrer hohen Eigenkapitalquote ohne Kapitalerhöhungen aus eigener Kraft realisieren. Wie die Ina Invest ist auch die Cham Swiss Properties und ihre Kapitalgeber in der Schweiz stark verankert. Zudem gilt auch die Cham Swiss Properties als Nachhaltigkeits-Leader der Branche.

## Was ist in Pratteln los?

## April

**Sa 12. Jahreskonzert Jugendmusik Pratteln**  
Jahreskonzert der Jugendmusik Pratteln. Kuspo, 19.30 Uhr.

**Sa 19. Baselbieter Zmorge**  
Geniessen Sie ein saisonales Baselbieter Zmorge, zubereitet von den Bäuerinnen und Landfrauen der Region vom Baselbieter Bäuerinnen Apéro, mit anschließendem Rundgang «Erlebe das Salz in Schweizerhalle». 47 Franken/Person. Rheinstrasse 52, ab 09.30 Uhr oder ab 12 Uhr.

**Mi 23. Tanznachmittag**  
Livemusik mit GIO in der Oase Pratteln, Rosenmattstrasse 10, 14 bis 17 Uhr. Anmeldung erwünscht: Tel. 078 689 70 19 Moni + GIO.

**Do. 24. Füreibe im Schloss**  
Ein lockerer Anlass, wo man sich bei einem Feierabend Bier, einem Glas Wein oder Mineral zum lockeren und unpolitischen Austausch trifft. Einfach eine Mischung aus Stammtisch und Apéro! Schloss, 17 bis 20 Uhr.

**Fr. 25. Stricktreff**  
Stricktreffen im Tramstübli. Wer möchte, bleibt anschliessend zum Essen. Tramstübli, 16 Uhr.

**Sa. 26. Jubiläumsfest**  
Der TC Pratteln feiert sein 50-Jahr-Jubiläum. Neben spannenden Schnuppertrainings erwartet ein unterhaltsames Kinderprogramm und eine Hüpfburg. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. In den Sandgruben, 11 bis 17 Uhr.

**So. 27. Vogelexkursion**  
Vogelexkursion mit Roger Schneider vom Natur- und Vogelschutzverein Pratteln. Dauer zwei bis drei Stunden. Treffpunkt: Schmittiplatz, 6 Uhr.

## Eierläset

Eierläset organisiert vom Turnverein NS. Anschliessend Eierdätsch. Schmittiplatz, ab 14 Uhr.

**Mi. 30. Schenk mir eine Geschichte**  
Nathalie Drexler liest eine kleine Geschichte vor und wird danach mit den Kindern basteln, malen, spielen oder Verse lernen. Kinder von 2 bis 6 Jahren sowie deren Eltern sind eingeladen. Bibliothek Pratteln, 15 bis 16 Uhr (kostenlos).

## Mai

**Fr. 2. Kaffee-Treff Aegelmatt-Vogelmatt**  
Zusammen «kaffe», sich austauschen und begegnen. Offener Treff für alle, die sich gerne im Quartier vernetzen. Fita Pratteln, St. Jakobstrasse 43, 8.30 bis 10.30 Uhr.

**Sa. 3. Spielnachmittag Aegelmatt-Vogelmatt für Erwachsene**  
Bist du ein Fan von Karten- und Brettspielen? Lebe deine Spielkünste in der Nachbarschaft aus. Bring dein Lieblingsspiel mit! Fita Pratteln, St. Jakobstrasse 43, 14 bis 17 Uhr.

**Gmeindiflohmi**  
Flohmarkt im Dorf. Schmittiplatz, 8 bis 15 Uhr.

**So. 4. Alderbahn-Sonntag**  
Die Modelleisenbahn im Dachstock fasziniert Gross und Klein. Bürgerhaus, 14 bis 17 Uhr. Eintritt frei.

**Mi. 7. Schenk mir eine Geschichte**  
Nathalie Drexler liest eine kleine Geschichte vor und wird danach mit den Kindern basteln, malen, spielen oder Verse lernen. Kinder von 2 bis 6 Jahren sowie deren Eltern sind eingeladen.

Bibliothek Pratteln, 15 bis 16 Uhr (kostenlos).

**Fr. 9. Vernissage Bürgerhaus**  
Ausstellungseröffnung «Voll im Element – eine Ausstellung über Feuer, Luft, Wasser und Erde». Bürgerhaus, 18 Uhr.

**Vernissage «quadART»**  
Vernissage der neuen Ausstellung von Kunst im Schloss mit Auftakt der Bluesbuebe im Schlosshof. Werke von Mechteld Peters, Esther Thommen, Bea Herzog, Iryna Zimmermann Ausstellung. Schloss (Ausstellungsraum), ab 19 Uhr.

**Sa. 10. Wildpflanzenmarkt**  
Wildpflanzenmarkt vom Natur- und Vogelschutzverein Pratteln in Zusammenarbeit mit Pro Natura Baselland. Dorfturnhallenplatz, 9 bis 14 Uhr.

**Veloputztag**  
Pfadi Adler (Pratteln/Muttenz) bieten den entspannten Veloputzservice. Dorfturnhallenplatz, ab 9 Uhr.

**Vortrag**  
Öffentlicher Vortrag «Mehr Natur in deinem Zuhause» von Koni Gschwind, Insektsumm Garten, Gärtner und Fachmann für naturnahen Garten und Landschaftsbau. Alte Dorfturnhalle, 10 Uhr.

**Kunst im Schloss**  
Mechteld Peters, Esther Thommen, Bea Herzog, Iryna Zimmermann. Schloss (Ausstellungsraum), 14 bis 17 Uhr.

**So. 11. Kunst im Schloss**  
Mechteld Peters, Esther Thommen, Bea Herzog, Iryna Zimmermann. Ausstellung. Schloss (Ausstellungsraum), 14 bis 17 Uhr.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: [redaktion@prattleranzeiger.ch](mailto:redaktion@prattleranzeiger.ch)

**Gesellschaft**

**Sprachstandserhebung im Baselbiet**

MA&PA. Wie die Sicherheitsdirektion Basel Landschaft informierte, wurde die erste kantonale Sprachstandserhebung bei Kindern im Jahr vor dem Kindergarteneintritt erfolgreich durchgeführt. Ziel der Erhebung war es, den Sprachstand der Kinder systematisch zu erfassen und wo notwendig frühzeitig den Zugang zu gezielten Fördermassnahmen zu ermöglichen. Insgesamt wurden 2763 Kinder zur Sprachstandserhebung eingeladen. Die Rücklaufquote lag bei 93 Prozent. Bei rund 31 Prozent der Kinder wurde ein Bedarf an zusätzlicher Sprachförderung festgestellt.

Für Kinder mit festgestelltem Förderbedarf stehen in den meisten Gemeinden Angebote der frühen Sprachförderung zur Verfügung. Sie findet jedoch nicht nur in anerkannten Angeboten statt – sie geschieht überall dort, wo Kinder miteinander in Kontakt treten und sprachlich gefördert werden: auf dem Spielplatz, im familiären Alltag oder in anderen Betreuungssettings wie beispielsweise Tagesfamilien.

**Impressum**

**Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Muttenz und Pratteln**

Erscheint: jeden Freitag  
 Auflage: 18 665 Expl. Grossauflage  
 10 679 Expl. Grossaufl. Muttenz  
 10 612 Expl. Grossaufl. Pratteln  
 2 614 Expl. Normalauflage  
 (WEMF-beglaubigt 2024)

**Adressen**

Greifengasse 11, 4058 Basel  
**Redaktion Muttenz:** Tel. 061 264 64 93  
 redaktion@muttzenanzeiger.ch  
 www.muttzenanzeiger.ch  
**Redaktion Pratteln:** Tel. 061 264 64 94  
 redaktion@prattleranzeiger.ch  
 www.prattleranzeiger.ch

**Team**

Andrea Schäfer (Redaktionsleitung, asc)  
 Axel Mannigel (Redaktion MA, man)  
 David Renner (Redaktion PA, dr)  
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw)  
 Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

**Anzeigenverkauf**

Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel.  
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
 E-Mail: inserate@muttzenanzeiger.ch  
 oder inserate@prattleranzeiger.ch  
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

**Jahresabonnement**

Fr. 81.– inkl. 2,5% MwSt.  
 Abo-Service: Telefon 061 264 64 64  
 abo@lokalzeitungen.ch

**Verlag**

LV Lokalzeitungen Verlags AG  
 Greifengasse 11, 4058 Basel  
 www.lokalzeitungen.ch

**Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder**

Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.  
 Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



**Gewinnen Sie:**

Titel kath. Geistlicher	portug.: Bergkeite	ein Kanton	Wasser-vogel	Strom der Pyrenäenhalbinsel	sehr eilig gehen, etwas verrichten	ugs.: geschwätziger Mensch	Baleareninsel	Gerechtigkeit (engl.)	Holzsplitter	Hauptstadt in Vorderasien
Vorname der Lindgren † 2002					erster Mensch (A. T.)			Baumteil		
scheues Waldtier			Abk.: Luzerner Kantons-spital			span. König				
keltischer Priester					Halbwüchsiger (engl.)			Querstange am Mast (Se-gelschiff)		
verwirrt			unsere Welt			Stadt an der Loire	7			
Ort der Winterspiele 1998					frz.: schwarz			Nadel-loch	Produkt aus Soja-bohnen	
innere Gewissheit	Werk-tätiger		Kw.: Gebiet (um eine Stadt)	... WO BASEL GESCHICHTEN SCHREIBT. reinhardt			span.: Küste			4
		1					Ver-nunft, Einsicht	Prüfer		Nei-gung im Gelände
mobiler Computer ohne Tastatur	Haus-dienst, Haus-meister	ugs.: Zunge		e. Geräte- u. Bodensportart ausüben	Brauch-tum	Abk.: Dozent	Laub-baum m. weisser Rinde	behag-lich, lieb, wert	2	
Apostel der Schweizer			6			Holzblas-instrument. Teil des Gebisses			Moral-begriff	Fuge, Ein-fräsung
Frage-wort			amerik. Pop-Art-Künstler (James) †					Teil des Bogens		
Haupt-stadt v. Georgia (USA)				5			Sitz der Stadt-verwal-tung			
Abk.: Religion			Sitten-lehre					3	Feld-ertrag	
ausein-ander-bringen, lösen					8	hervor-rufen, verur-sachen				

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

Schicken Sie uns **bis Dienstag, 29. April alle Lösungswörter des Monats April zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen diesen Monat ein Exemplar des Buches «Daniel Bernoulli» von Philipp Schluchter aus dem Reinhardt Verlag. Unsere Adresse lautet Muttenzer & Prattler Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an redaktion@prattleranzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!